



HOTEL BÜNDA
RESTAURANT TERRASSE RESIDENZ

Täglich «Wild»
täglich geöffnet
warme Küche
von 11:30 - 14:00/18:00 - 20:30 h
Tel. 081 417 18 19
info@hotelbuedadavos.ch

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



METZGEREIMARK
Ein jedes Ding
muss Zeit zum
Reifen haben.
William Shakespeare





Immer am letzten Sonntag im Monat
in Küblis
unser beliebte Brunch à Discretion!!!
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00

VIELSEITIG STARK




GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 . info@garagegort.ch . www.garagegort.ch



**GC Alvaneu Bad: Gabi Haller und
Marco Schaflechner Clubmeister 2022**
Seite 34

Täglich ab 08:00 h
365 Tage



**PIZZERIA
AL CAPONE**
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15 

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

Wilde Zeiten
im Vereina Stübli in Klosters

Geniessen Sie feinste,
regionale Wildspezialitäten!

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27




Die Schweiz trotz der Inflationswelle – doch die Energiepreise steigen weiter

C. Die gefühlte Inflation ist im August in der Schweiz gegenüber Juli 2022 gesunken. Das zeigt der um dauerhafte Güter und Mieten bereinigte Comparis-Konsumentenpreisindex.

Die Energiepreise steigen jedoch weiter und haben sich seit Mai 2000 beinahe verdreifacht. «Die Schweiz schlägt sich im weltweiten Teuerungsturm vergleichsweise gut. Aber die extremen Preisaufschläge bei der Energie belasten vor allem Geringverdienende und die Mittelschicht», erklärt Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn. Ebenfalls verteuerten sich im August die Preise für Bekleidungszubehör (plus 7,3 Prozent), Kaffee (plus 5,7 Prozent) sowie für Margarine, Speisefette und -öle (plus 6,2 Prozent).

Der *Comparis-Konsumentenpreisindex in Zusammenarbeit mit der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH misst die tatsächlich gefühlte Inflation der Konsumentinnen und Konsumenten. Dazu wird ausschliesslich die Preisentwicklung von regelmässig konsumierten Gütern betrachtet. Die Teuerungsrate wird

um inflationsdämpfende Faktoren wie Mieten oder dauerhafte Güter bereinigt.

Laut dem Comparis-Konsumentenpreisindex sind im August 2022 die Preise für Alltagsgüter in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4,1 Prozent gestiegen. Das ist mehr als der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) mit einem Plus von 3,5 Prozent. Damit liegt die Inflation in der Schweiz im Vergleich zur Eurozone mit einer Inflationsrate von aktuell 9,1 Prozent auf einem tiefen Niveau.

«Die Schweiz schlägt sich im weltweiten Teuerungsturm gut. Aber die extremen Preisaufschläge bei der Energie belasten vor allem Geringverdienende und die Mittelschicht», beobachtet Michael Kuhn.

Gegenüber Juli 2022 sind die Preise aber gesunken, nämlich um 0,7 Prozent. Der LIK hingegen weist eine Teuerung von 0,3 Prozent aus, da im August besonders die Wohnungsmieten zunehmen. Diese werden im Comparis-Konsumentenpreisindex nicht erfasst. Von Juni auf Juli dieses Jahres hatte der Anstieg 0,1 Prozent betragen.

Trotz einer leichten durch-

schnittlichen Vergünstigung der Preise haben sich verschiedene Güter deutlich verteuert: Am stärksten gestiegen mit 7,7 Prozent (Vormonat: 0 Prozent) sind zwischen Juli und August 2022 die Preise für soziale Einrichtungen.

An 2. Stelle folgen die Preise für Bekleidungszubehör mit einem Plus von 7,3 Prozent (Vormonat minus 6,3 Prozent). Auf Platz 3 folgen mit einem Plus von 6,2 Prozent Margarine, Speisefette und -öle (Vormonat: plus 0,3 Prozent). «Steigende Düngerpreise und Ernteaufschläge sorgen für eine Verknappung des Angebots und damit höhere Rohstoffpreise», erklärt Kuhn.

Mit einem Plus von 5,7 Prozent spüren Herr und Frau Schweizer ebenfalls deutlich den Preisanstieg beim im Detailhandel gekauften Kaffee (Vormonat minus 2,9 Prozent). Kuhn: «Der weltweite Kaffeekonsum nimmt zu und gleichzeitig gibt es Einbussen bei der Ernte. Entsprechend steigen die Preise für Kaffee an den Börsen seit fast zwei Jahren.»

Ebenfalls unter den Top 5 der am stärksten verteuerten Güter sind die Preise für Herenschuhe mit einer saisonalen Zunahme von 5,3 % (Vormonat: minus 7,6 %).

Weiter zugelegt haben auch die Preise für die Energie zum Heizen (Gas, Heizöl, Brennholz) und Fernwärme mit 2,4 Prozent (Vormonat plus 2,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat betrug der Preisanstieg hier 62 Prozent und seit Mai 2000 sogar 187 Prozent. «Die Verteuerung der Heizenergie ist brutal und vor allem für Personen mit geringem und mittlerem Einkommen belastend. Eine Trendumkehr ist nicht in Sicht, eher eine weitere Zunahme», sagt Kuhn. Tatsächlich machten die Ausgaben für Energie vor den massiven Preissteigerungen 2022 im Durchschnitt 1,4 bis 5 % der Haushaltsausgaben aus.

Zahnarzt zu teuer ?

Preise wie in Ungarn

Implantat CHF 1000.-
Zahnkrone Vollkeramik 800.-

Zahn-Oase Schwyz



Dr. Bernd Kessler

Schmiedgasse 16 CH-6430 Schwyz

Internet: www.Zahn-Oase.ch Tel.: +41-41-50 80 886
Mail: info@zahn-oase.ch



Jetzt Versicherungen
überprüfen lassen.

Simon Berri, Kundenberater
Agentur Davos, Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch



17019-02



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

40%-Stelle frei

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Jetzt ist Pflanzzeit!

Zur Verschönerung und Gestaltung von Garten und Umgebung bieten wir Ihnen eine reiche Auswahl an Pflanzen unterschiedlicher Grössen an:

Fichten, Lärchen, Arven, Berg- und Legföhren, diverse Laubbäume, Sträucher sowie Stauden, Obstbäume, Rosen, Bodendecker und Beerensträucher.

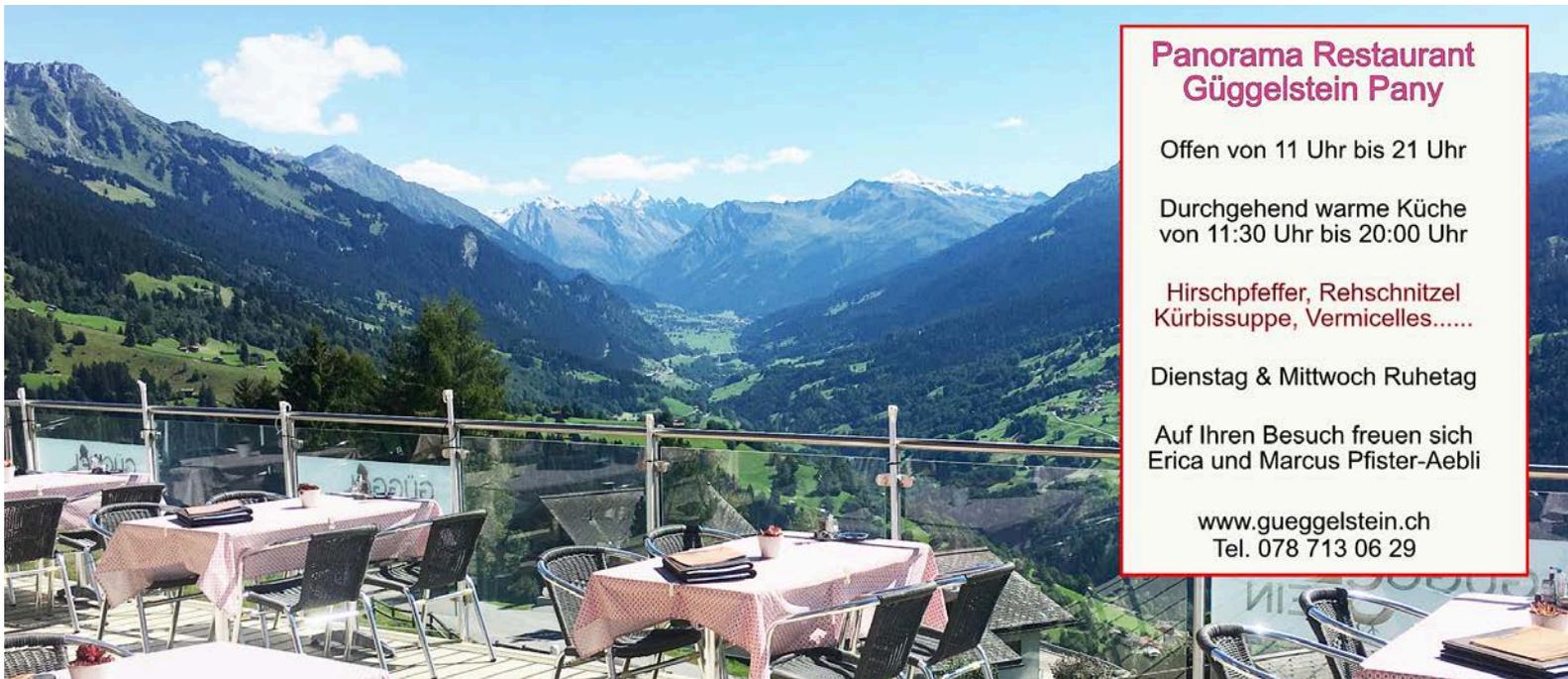
Beratung und Verkauf auch am Samstag!

Gutscheine als Geschenkidee!



Markus Zoja, Im Schwaderloch 10
7250 Klosters
Tel. 081 422 25 84 / 078 682 2012
E-Mail: markus.zoja@bluewin.ch

A261878



Panorama Restaurant Güggelstein Pany

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Hirschkäse, Rehschnitzel
Kürbissuppe, Vermicelles.....

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Erica und Marcus Pfister-Aebli

www.gueggelstein.ch
Tel. 078 713 06 29

body : rock

**ENTDECKE DIE BESTE
VERSION VON DIR SELBST**

**FITNESSABO
AB CHF 90
PRO MONAT**

**FITNESSABO +
WELLNESS
AB CHF 150
PRO MONAT**

**PERSONAL
TRAINER
AB CHF 90
PRO EINHEIT**

+41 81 415 16 40
rockspa@hrhdavos.com

**Hard Rock
HOTEL**
DAVOS

**News aus der Gipfel-Region
täglich auf www.gipfel-zeitung.ch**

Zynischer Journalismus – zum Geier damit!

Gänsegeier sind Aasfresser. Je zahlreicher sie werden, desto mehr Aas braucht es. Das Liegenlassen von toten Tieren und Menschen in der Natur ist verboten. Gibt es kein Aas, stürzen sie sich nicht in den Tod, sondern fressen das Nächstbeste. Diese Tatsache ist nicht nur logisch, sondern in unserem Nachbarland Frankreich längst bekannt. Eine Tatsache, für den einen neu, für den andern historisch überliefert, die man einfach anerkennen könnte. In der Natur zählt nämlich nur das Überleben.

Statt mit Interesse zu reagieren, agieren bestimmte Ornithologen lieber als Hobbypsychologen oder Disney-Filmkritiker, wie es im «NZZ»-Artikel «Der Gänsegeier frisst in Graubünden an einem Kalb» vom 15.9. nachzulesen ist. Die Aussage, dass ein Geier ein Kalb nicht getötet hat, wenn er es bis in den Mastdarm hinein ausgefressen hat, bevor es tot war, passt weiter ins Bild der Lächerlichkeiten. Wir befinden uns doch nicht in einem Indizienprozess, wie es der Journalist polemisch heraufzubeschwören versucht!

Zum Glück ist der befragte kantonale Beauftragte im erwähnten Artikel nüchterner Natur. Ein Mann, der weiss, dass das Leben mit der Natur ein tägliches Ringen zwischen Schützen und Nützen ist. Denn letztlich geht es auch bei der menschlichen Natur nur ums Überleben.

Das mittlerweile moderne Geringwertigerklären der Bergbauern und ihrer Nutztiere ist eine Hexenjagd. Die Natur unterscheidet nicht zwischen Natur und Kulturtieren. Die Tiere auf den Alpen und Weiden haben in einem funktionierenden Ökosystem bei der Nutzung von kohlestoffspeicherndem Grünland und dem Erhalt von Biodiversitätsförderflächen genauso ihre Aufgabe wie beim Erhalt der Ernährungssouveränität. Wohingegen sich die Abwesenheit räuberischer Grossraubtiere und Aasfresser im alpinen Raum der letzten Jahrzehnte nicht als einschneidender Verlust erwiesen hat.

Was soll unser Vermächtnis an die nächste Generation sein? Ich meine, weder Agrarwüste noch Wildnis, sondern die wichtige Erkenntnis, dass Verhältnismässigkeit etwas vom wichtigsten im Leben ist.

Annette Vieli, Vals

Die FDP Davos lehnt nur die Massentierhaltungsinitiative ab

An ihrer Parteiversammlung hat die FDP Davos für die eidg. Vorlagen vom 25. September zweimal die Ja- und einmal die Nein-Parole gefasst. Sie sagt ebenso Ja zur Erweiterung der Deponie Tola.

Zur Ersatzwahl in den Schulrat Davos erklärte Parteipräsident Hanspeter Ambühl zu Beginn der Versammlung, dass sich für den frühzeitig zurückgetretenen Christoph Geissler (SP) einzig die SP-Kandidatin Melanie Krähenbühl zur Wahl stellt. Die FDP verzichtet bei dieser Ersatzwahl darauf eine Kandidat:in aufzustellen. Die anwesenden Parteimitglieder beschliessen einstimmig Stimmfreigabe.

Die Grosse Landrätin Andrea Ambühl machte danach ihre Ausführungen über die Vorlage zur Erweiterung der Deponie Tola. Die Deponie Valdanna stösst momentan an ihre Kapazitätsgrenze, weshalb es nötig ist, einen neuen Deponiestandort zu definieren. Für den Wirtschaftsstandort Davos ist es wichtig, weiterhin eine Deponie für Aushubmaterial und Inertstoffen auf eigenem Gemeindegebiet zu haben. Dadurch können

unnötige Transportfahrten verhindert werden. Der Standort Tola wurde dazu als am besten geeignet evaluiert. Die FDP beschliesst einstimmig die Ja-Parole.

Nein zur Massentierhaltungsinitiative: Landrat Simi Valär beleuchtete die Massentierhaltungsinitiative aus Sicht der Landwirtschaft. Die Initiative verlangt, dass nur noch nach heutigen Bio-Standards produziert werden darf. Der Konsument kann heute frei entscheiden, welche Produkte er einkaufen möchte. Diese neue Bevormundung der Konsumenten ist nicht mit den liberalen Werten der FDP vereinbar. Bei einer Annahme der Initiative müssten viele Betriebe in der Schweiz ihre Produktion stark reduzieren, was zusammen mit den neuen Auflagen zu einem starken Preisanstieg führen würde. Die Versammlung folgte der Empfehlung von Simi Valär und beschliesst einstimmig die Nein-Parole.

Ja zur AHV-Reform 21: Diese zweigeteilte AHV-Vorlage wurde aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Landrat Jürg Zürcher wies darauf hin, dass aufgrund der demografischen Entwicklung dringender Handlungsbedarf besteht, um die zukünftigen Renten zu sichern. Mit der Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes um 0.4% und der reduzierten Sätze um 0.1% wird bis 2030 mit wichtigen Mehreinnahmen von 1.3 Milliarden gerechnet. Der Zankapfel dieser Vorlage ist allerdings die Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65 Jahre. Die Grosse Landrätin Agnes Kessler sagte dazu, dass es sich bei dieser Erhöhung einfach um eine Gleichbehandlung von Männern und Frauen handelt. Die Lohngleichheit von Mann und Frau muss separat angesehen und geregelt werden. Ausserdem werden gute Ausgleichsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgeneration angeboten. Insgesamt handelt es sich bei der AHV-Reform 21 um eine Modernisierung der AHV, denn das neue Referenzalter führt zu einer Flexibilisierung der Renten. Die Parteimitglieder teilen diese Meinungen und die Ja-Parole erfolgte einstimmig.

Ja zur Änderung der Verrechnungssteuergesetzes: Damian Markutt verschaffte den Parteimitgliedern danach einen Überblick über die Verrechnungssteuervorlage. Mit der Abschaffung der Verrechnungssteuer auf Obligationen soll der Schweizer Finanzplatz wieder gestärkt werden. In den umliegenden Ländern kennt man, im Gegensatz zur Schweiz, keine Verrechnungssteuer auf Obligationen. Dieser Nachteil soll nun abgeschafft werden. Diese Änderung bringt viel geschäftliches Potenzial, wird Arbeitsplätze schaffen und bringt im Gegenzug andere Steuereinnahmen. Die Versammlung beschliesst auch hier einstimmig die Ja-Parole.

EVP: Die AHV-Revision stärkt das Sozialwerk nachhaltig

Am 25. September kommen in Graubünden vier eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Die EVP Graubünden empfiehlt zweimal Ja und zweimal Nein.

Die Massentierhaltungsinitiative ist abzulehnen, weil vorhandener Handlungsbedarf und die verlangten Massnahmen in einem Missverhältnis stehen. Die Vorlage zur Abschaffung der Verrechnungssteuer

will ein unverzichtbares Mittel unbedrängt und ohne Ersatzlösung aus der Hand geben.

Zustimmung ist bei den beiden AHV-Vorlagen empfohlen, die zur finanziellen Sicherung des wichtigsten schweizerischen Sozialwerks notwendig sind.

Keine systematische Verletzung des Tierwohls in der Schweiz: Die Massentierhaltungsinitiative will den Schutz der

Fortsetzung und mehr Polit-Forum Seite 16



EWD

MOBIL
DIE RICHTIGE LADELÖSUNG
FÜR IHR BEDÜRFNIS

///

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

Chorprojekt 2022 in Concert

MUSIKSCHULE PRÄTTIGAU

**back
on track**

Samstag, 24.09.2022, 20.00 Uhr
Sonntag, 25.09.2022, 17.00 Uhr
Arena Klosters

Ticketvorverkauf unter
www.ticketino.ch oder
an jeder Poststelle.
www.ms-praettigau.ch

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

500 JAHRE GARANTIE

DAVOS

Mobil 079 683 79 11 | www.juerighaemmerle.ch

Alpkäseprämierung: Gold für Prättigauer Alpen

S. Anlässlich der 23. Alpkäseprämierung am Plantahof in Landquart haben fünf Prättigauer Alpen die Auszeichnung «Gold» erhalten. Insgesamt haben 74 Sennalpen an diesem Wettbewerb teilgenommen, 13 erhielten die goldene Auszeichnung.

«Die Qualität der beurteilten Alpkäse ist sehr gut», lautete das Urteil der anwesenden Fachjury. Die präsentierten Käse stammen aus der zweiten Juli-Hälfte, und die Qualität der Laibe kann sich mit der Reifung noch verändern. Der Tagessieg ging an die Alp Brün, Valendas, aber die fünf Prättigauer Alpen Albeina, Saas, Ascharina, Drusa, Schiers, Larein, Jenaz, und Partnun, St. Antönien, erreichten Gold; Ascharina und Partnun stiessen sogar zusammen mit der Alp Plazbi, Bergün, bis in den Final um den Tagessieg vor.

Das Beispiel der Alp Larein mit den Alpmeistern Martin Schmid und Sigi Valär aus Jenaz zeigt, dass die Teams auf den Alpen auf eine hübsche, aber auch harte Zeit zurückschauen. Sennerin Marlies Thöny, Maria Egli (Zusennerin), Silvan Schmid (Bazger), Moni Arnold und Lea Käppeler produzierten in diesem Sommer mit der Milch von 176 Kühen der Alpen Nova und Larein insgesamt **10,5 Tonnen Käse und 1,5 Tonnen Butter**. Qualitativ hochstehende Naturprodukte, die nun auch vermarktet werden.

Ebenfalls Edelmetall gewonnen haben aus der Gipfel-Region die folgenden Alpen: Die Silbermedaille ging an Duranna, Fideris; Falla, Klosters; Fasons, Seewis; sowie die Wiesner Alp. Und die bronzene Auszeichnung ging ans Grüscher Äpli, Ozur, Surava; und Prosol, Filisur. Wir gratulieren herzlich!



Das erfolgreiche Team der Alp Larein, v.l. stehend Moni Arnold (Hirtin), Lea Käppeler (Hirtin), Sennerin Marlies Thöny (mit Urkunde) und Maria Egli. Kniend v.l. Bazger Silvan Schmid sowie die Alpmeister Martin Schmid und Sigi Valär als Jenaz.

Davos Dorf: Vera Stocker ist Schweizermeisterin in der Fachrichtung Bäckerei-Konditorei

P. Vera Stocker durfte als kantonsbeste Bäckerin Konditorin EFZ (Bestnote 5.5) an den SwissSkills in Bern teilnehmen. Und als Schweizermeisterin kehrte sich nach Davos Dorf zurück.

Die 12 Teilnehmer*innen bewältigten in Bern zum Thema «Die vier Elemente – Wasser, Luft, Feuer, Erde» anspruchsvolle Wettkampfaufgaben. In der Fachrichtung Bäckerei-Konditorei stellten die Kandidat*innen Brote, Kleingebäcke, Snacks, Hefesussteiggebäcke, tourierte Hefeteiggebäcke sowie ein Schaustück her. Vera Stocker bereitete sich in der Dorfbäckerei Weber während 6 Wochen intensiv auf die Aufgaben vor, wobei sie von Rolf Weber persönlich unterstützt wurde, und letztlich gipfelten die Bemühungen mit dem Schweizermeister-Titel! Das ganze Weber-Team gratuliert herzlich und freut sich sehr, dass Vera Stocker dem Team erhalten bleibt und in Zukunft mit Rolf Weber die Verantwortung für die Auszubildenden übernimmt.

Rolf Weber ergänzt: «Wir leben Brotgenuss, unser Slogan und unsere Leidenschaft möchten wir auch den jungen Berufsleuten weitergeben.»

Die Lehrlinge werden ausgebildet von Rolf Weber, der seit Herbst 2012 auch für die Genusswerkstatt der Bäckerei Konditorei Café Weber AG verantwortlich ist. Alle bisherigen 6 Lehrtöchter von Rolf Weber schlossen ihre Ausbildung zum Bäcker-Konditor EFZ als Kantonsbeste ab. Rolf Weber dazu: «Wir legen grossen Wert auf eine gezielte Förderung und den

direkten Austausch. Jeder interessierte Lehrling absolviert einige Schnuppertage in den verschiedenen Abteilungen. Dort sieht man meistens schon, ob eine Ausbildung Sinn macht oder nicht. Die Lehrlinge dürfen bei uns auch schon früh Verantwortung übernehmen.»



Vera Stocker, in Bern zur Schweizermeisterin gekürt.

LANGLAUFBÖRSE 2022

BÖRSENPROGRAMM

Annahme Börsenartikel:
30. September – 1. Oktober 2022
im Bünda-Sport während
den Laden-Öffnungszeiten

Verkauf Börsenartikel:
6.–8. Oktober 2022
im Bünda-Sport während
den Laden-Öffnungszeiten

Rückgabe nicht verkaufter Artikel:
10. und 11. Oktober 2022
im Bünda-Sport während
den Laden-Öffnungszeiten.

Jedermann kann LL-Artikel (keine
Bekleidung) zum Verkauf anbieten.
Es wird nur eine beschränkte Anzahl
Personen im Verkaufsraum zugelassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



maloja

BÜNDA SPORT.



Museumstrasse 2 Telefon +41 (0)81 416 72 22
7260 Davos Dorf www.buendasport.ch

THE HEART OF SPORT

**INTERSPORT
RENT**



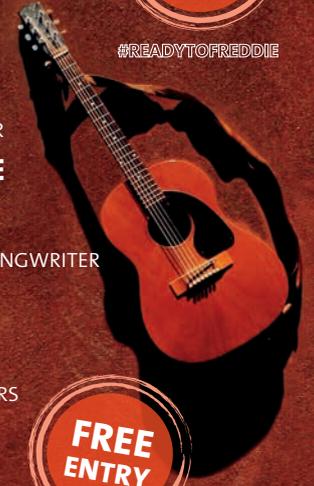
LIVE MUSIC SESSIONS SEPTEMBER 2022 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

- 02.09. THE DRAGON ATTACK**
QUEEN TRIBUTE
- 03.09. UNFORCED 5**
MELODIC ROCK
- 09.09. CAMEN**
SOUL | SINGER SONGWRITER
- 10.09. WHISPER OF NOISE**
ROCK | COVERS
- 16.09. FABIENNE**
POP | COUNTRY | SINGER SONGWRITER
- 17.09. DAN BREKER**
NEW ROCK
- 23.09. CUSP OF DRUNK**
ROCK | 90s CLASSICS | COVERS
- 24.09. SECOND FIRST**
ROCK CLASSICS
- 30.09. ON THE ROCKS**
ROCK | COVERS

**FREDDIE
MERCURY
TRIBUTE
WEEKEND**
02.09. - 05.09.

#READYTOFREDDIE



**FREE
ENTRY**

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00



All upcoming events on www.hrhdavos.com

Stromlücken überbrücken

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unverzichtbar sind. Zum Beispiel ein Handy zu laden.



Pertinger Kochherd mit Schubladen-Anbauten, Flügeltür und Gasrechaud als Inselfersion.

Man stelle es sich besser nicht vor, Stromausfall! Gerade jetzt ist der Akku vom Handy down. Von der mobilen Kommunikation mit der Umwelt plötzlich abgeschnitten.

Die Ofen Welten Küblis bieten ab dem Jahr 2022 zu jedem Holzkochherd einen Strom Generator an. Zum Einkaufstarif. Hiermit lässt sich über die beheizte Herdplatte beispielsweise ein Akku laden, oder/und eine Glühbirne zum Erleuchten bringen.

Der kleine Strom-Generator kann einfach auf das heisse Stahlkochfeld gesetzt werden.

So beispielsweise auf der kompakten Pertinger Herdserie 60 und 70 XL. Mit grossem Feuerraum und grossem, unten liegenden Backfach. Ideal für langhaltende Wärmeabgabe. Oben gart das Gemüse, oder die Zutaten, unten im Backofen der Sonntagsbraten, und der Handy Akku wird auch noch gleichzeitig geladen.

Die Pertinger Kochherde sind bei den Kunden der Ofen Welten sehr beliebt für

die gute Schamottierung und der hochstehenden Verarbeitung. Jeder Herd lässt sich nach Wunsch konfigurieren und wird gemäss dieser produziert.

Der Konfigurator in der Homepage www.pertinger.com ist relativ leicht zu bedienen.

Das Herdangebot führt von den Zustellherden bis hin zu den grossen Modellen mit einer Breite von 110 cm. Ebenfalls finden sich darunter die Pellet-Kochherde und die breite Palette der wassergeführten Herde (Holz oder Pellet) sowie der leistungsstarke Sturzbrand-Zentralheizungsherd.

Konfigurieren Sie Ihren Wunschherd und senden Sie dies als Datei oder Ausdruck an das Team der Ofen Welten Küblis.



**Kantonsstrasse 10
7240 Küblis**

www.ofenwelten.ch, info@ofenwelten.ch
Phone: 081 330 53 22

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Beat Gimmel
15. September



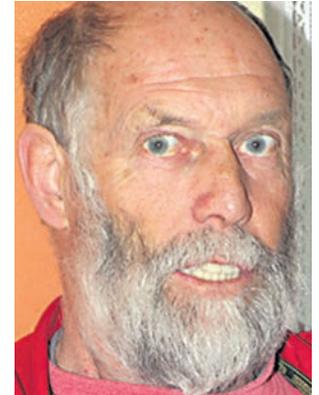
Roger Kunz
15. September



Andreas Flury
17. September



Hans-Jakob Schutz
17. September



Hans Guler
17. September



Paul Engler
18. September



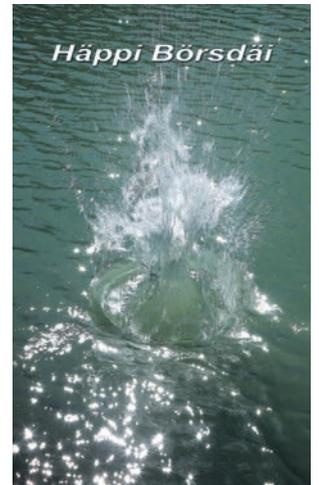
Thomas Fehr
18. September



Bruno Metz
21. September



Roman Hitz
23. September



Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!
PARTY, TANZ UND GAUDI IM PARSENN GADA

FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR
ROMANTIK EXPRESS
KNACKIGER ÖSTERREICHER ABEND



FREITAG, 9. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR
DUO «SAUGUAT» LIVE
SÜDTIROLER CHARME-ABEND



FREITAG, 16. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR
KAPELLE 7027
DIE SCHANFIGGER LEGEN LOS



FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR
DJ EDELWEISS
VOLXMUSIK & SCHLAGER

Schlager / Volksmusik / Hits
und Country u.v.m.



Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch





Testride bei Velo Flütsch in Küblis

- Auswählen
 - Beraten
 - Testen
 - Kaufen
 - Nichts dem Zufall überlassen
- Velofahren, Biken ist eine Vertrauenssache.**



Neues Herbst-Erlebnisangebot: E-Tandem-Bike in Davos Klosters

G.F. Ab sofort können mobilitätseingeschränkte Gäste die Destination Davos Klosters mit dem neu erworbenen E-Tandem-Bike erkunden. Die Buchung des Bikes erfolgt bei der Bike Academy in Davos Dorf.

Ein gemeinsamer Ausflug bedeutet gerade für Familien mit einem mobilitätseingeschränkten Kind oder Partner eine grosse Herausforderung, zumal auch das Angebot an barrierefreien Erlebnisangeboten beschränkt ist. Im Bewusstsein, dass diese gemeinsamen und erlebnisreichen Auszeiten gerade für Familien sehr wertvoll und wichtig sind, hat sich Davos Klosters Access Unlimited zum Ziel gesetzt, entsprechende ganzjährige Erlebnisangebote zu schaffen.

Alle bisher in der Destination Davos Klosters geschaffenen Erlebnisangebote wie barrierefreien Anlagen und Infrastrukturen werden auf der Website www.access-unlimited.ch kommuniziert und ermöglichen die Planung bzw. Buchung von Ferien auf einen Klick!

Die Buchung des neuen E-Tandem-Bikes und (sofern erwünscht) zusätzlich des geschulten, ortskundigen Bike-Guides erfolgt direkt bei der Bike Academy in Davos per Email an info@bike-academy.ch oder per Telefon 081 420 72 20. Der Passagier im Rollstuhl nimmt vorne Platz und ist mit einem 5-Punkt-Gurt gesichert. Dank der Tretkraft des Fahrers und elektrischer Unterstützung kann er so die Landschaft erkunden.



Das E-Tandem Bike ist das neueste Angebot des Projekts Davos Klosters Access Unlimited.

Das neue Erlebnisangebot konnte dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung für das behinderte Kind, der Kooperation mit der Bike Academy, die für den Betrieb und Unterhalt aufkommt, wie der Unterstützung der Gemeinde

Davos und Regionalentwicklung Prättigau/Davos realisiert werden.

Der Transport des E-Tandem-Bikes von Wabern/BE nach Davos Dorf wurde von Cargo Grischa gesponsert.

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch
und Betrag überweisen

Fr. 23.9., ab 19:00

Freitags-Party im Parsenn Gada, Davos Dorf: DJ Edelweiss mit Voksmusik & Schlager Hits

Fr. 23.9.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute mit «Cusp of Drunk» (Rock, 90er Classics)

Sa./So. 24./25.9., ab 20:00 und ab 17:00

Musikschule Prättigau in concert: «Back on track» in der Arena Klosters. Vorverkauf: [ticketino.ch](https://www.ticketino.ch)

Sa. 24.9.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Second First» (Rock Classics)

So. 25.9.

Live auf dem Grünbödeli: Bergüner

Fr. 30.9.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «On The Rocks» (Rock, Covers)

Sa. 1.10. ab 19:00

Samstags-Party im Parsenn-Gada mit «Regenbogen Gold», Schlager, Oldies, 52er Jahrgängertreffen

Sa. 1.10.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Miss Bevave» (Female Rock)

Fr. 7.10. ab 19:00

Freitags-Party im Parsenn Gada, Davos Dorf: Heute mit der Prättigauer Lenglerkapelle

Fr. 7.10.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Beth Wimmer & Mike Bischof (American Folk Rock)

Sa./So. 8./9.10.

Alp-Spektakel in Seewis Dorf

Sa. 8.10.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Pink Pill» (Pink Tribute)

Fr./Sa. 14./15. 10.

Grosse Parsenn-Gada-Chilbi mit den Wolayerseer



Emil Frey Landquart

emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

Finden Sie
bei uns Ihr
Traumauto!



OPEL



SUZUKI



Gipfel Zytig

Seit bald 30 Jahren

die farbigste Zeitung Graubündens

mit den konkurrenzlosen

Insertionspreisen!



einheimische Familie mit KATZE die gewohnt ist rauszugehen und Trampolin, suchen eine GROSSE Wohnung, Hausteil, Haus (mind.4,5 Zimmer) in Davos oder näherer Umgebung, in der wir länger wohnen bleiben dürfen und die bezahlbar ist. Angebote an 079 799 0137 oder laurasc@gmx.ch

30 % Aktiencrash • Deutschland

von Egon von Greyerz – Founder und Managing

Der laufende Aktienmarkt-Crash hat das Potenzial für Verluste von 30 % in den kommenden Wochen und ist damit auf dem Weg zu 90 %igen Verlusten in den kommenden Jahren.

Dass die dunklen Jahre kommen würden, war mir seit Jahren klar. Die dunklen Jahre sind ein sehr unangenehmes Antidot gegen ein illusorisches Geld- und Finanzsystem, das seit dem Tag seiner Gründung zum Scheitern verurteilt war (erschaffen wurde es 1913 durch die Federal Reserve).

Thomas Jefferson dürfte sich in seinem Grab umdrehen, denn er hatte vor über 200 Jahren vorhergesehen, was demnächst passieren wird: «Die Zentralbank ist eine Institution, die abgrundtiefe Feindschaft gegen die Prinzipien und die Gestaltung unserer Verfassung in sich trägt. Ich bin ein Feind aller Banken, die beim Diskontieren von Wechseln und Anleihen alles andere, nur keine bare Münze, auszahlen. Wenn das amerikanische Volk den Privatbanken jemals erlaubt, die Ausgabe ihres Geldes zu kontrollieren, zuerst durch Inflation, dann durch Deflation, so werden die Banken und Konzerne, die um diese Banken heranwachsen, den Menschen ihren gesamten Besitz wegnehmen, bis ihre Kinder obdachlos auf jenem Kontinent aufwachsen, den ihre Vorväter erobert hatten.» – Thomas Jefferson 1802

Die US-Notenbank wird von Privatbanken kontrolliert und existiert allein zu deren Nutzen. Dass die Federal Reserve auch einen offiziellen Daseinsgrund hat – Inflationskontrolle und Vollbeschäftigung – ist nur eine Gefälligkeit, um die Politik zufriedenzustellen.

Die Fed war immer schon – seit dem Tag ihrer Konzipierung, 1910 auf Jekyll Island – zum Nutzen der Banker gedacht.

Die Illusion, dass die Fed Inflation und Beschäftigungssituation kontrollieren kann, ist absoluter Blödsinn. In etwa so glaubwürdig, wie die Behauptung, die Fed könne auch die Erdtemperatur kontrollieren.

In meinem Arbeitsleben von über 50 Jahren habe ich gesehen, wie die offiziellen Inflationszahlen in den USA von 5 % auf 15 % stiegen, in den negativen Bereich fielen und heute 9 % erreicht haben. Über 10 Jahre lang hatte die Fed versucht, die Inflation auf 2 % zu treiben, damit scheiterte sie. Jetzt steht die Inflation bei 9 %, Tendenz steigend. Die Chance, dass die Fed die Inflation wieder für Jahre auf 2 % drücken kann, liegt bei Null.

Mit ihrem Ziel, die Inflation kontrollieren zu wollen, ist die US-Notenbank also abgrundtief gescheitert. Und wie Jefferson meinte: Inflation wird zu Hyperinflation führen, anschließend wird das Geldsystem in einer deflationären Depression zusammenbrechen.

Wenn die Papierwährungen ihre Reise zum Nullpunkt in den nächsten Jahren abschließen, werden normale Menschen mit Armut, Hunger und Elend zu kämpfen haben, weil die Weltwirtschaft implodiert.

Gold (und Silber) werden eine bankrotte Welt sicherlich nicht solvent machen können, allerdings sind sie in Krisenzeiten immer schon echtes Geld gewesen und ein Rettungsboot für alle, die diese Metalle besaßen.

Die dunklen Jahre: Damals im Jahr 2009 schrieb ich einen Artikel mit dem Titel «Die Dunklen Jahre sind da». 2018 wurde er erneut veröffentlicht. Hier mache ich mich wirklich angreifbar, weil das Timing meiner Vorhersagen – was übrigens auf die meisten Prognosen zutrifft – fehlerhaft war. Man darf aber nie vergessen, dass der Schutz vor Risiken wichtiger ist als korrektes Timing.

Hier jetzt ein Auszug aus dem Artikel von 2009:

Die Dunklen Jahre sind da, geschrieben im Juli 2009: In diesem Newsletter werden wir die verheerenden Auswirkungen diskutieren, die Kreditblasen, staatliche Geldschöpfung und die katastrophalen Maßnahmen der Regierungen vermutlich haben werden. Beginnend in den nächsten 6 Monaten, und mit einer Hochphase in den Jahren 2011-12, wird die Welt eine Reihe von turbulenten Ereignissen erleben, die die Leben der meisten Menschen auf der ganzen Welt verändern werden. Die Jahre 2011-12 werden aber nicht den Beginn eines weltwirtschaftlichen Aufschwungs markieren, sondern den Beginn einer langen Periode wirtschaftlicher, politischer und sozialer Umbrüche, die einige Jahrzehnte andauern könnte.

Wir werden auf drei Bereiche eingehen, die wir seit einiger Zeit schon als jene drei Bereiche ausgemacht haben, die das Schicksal der Welt auf absehbare Zeit bestimmen werden: Die bevorstehende Explosion der Arbeitslosigkeit, die nächste und viel folgenreichere Phase an den Kreditmärkten und schließlich die wahrscheinlich hyperinflationären oder inflationären Auswirkungen, die all das auf die Weltwirtschaft und den Investment-Bereich haben wird.»

Die Welt hat länger gebraucht als ich dachte, um jenen Punkt zu erreichen, an dem das globale Kartenhaus in sich zusammenstürzt. Allerdings treten gerade viele der im ursprünglichen Artikel beschriebenen Ereignisse ein.

Deutschland kaputt

Jetzt, da Deutschland kaputt ist und die mediterranen EU-Länder bankrott, erleben wir nicht nur den Niedergang der EU, sondern den Niedergang des gesamten Europas. Das Vereinigte Königreich, das einzige mächtige europäische Land außerhalb der EU, schafft es jedenfalls nicht, wieder in «splendid isolation» (ungefähr: wunderbarer Abgeschlossenheit) zu erblühen.

Da zurzeit jegliche Staatskunst im Westen fehlt, wissen die Führungen um ihre Unwissenheit nicht. Doch das wahre Problem ist, dass sie nicht einmal über Wissen und Weisheit verfügen und auch kein Geschichtsverständnis haben. Es hätte wohl schon gereicht, wenn auch nur eine Führungspersönlichkeit über eine dieser Tugenden verfügen würde, doch das ist nicht der Fall, und **deswegen ist Europa jetzt auf dem Weg in den Ruin.**

Doch machen wir nicht die Führungen für die anstehende Wende im Wirtschaftszyklus verantwortlich. Sie alle sind Kinder ihrer Zeit, und Staaten bekommen die Führer, die sie verdienen. **Die Welt geht dem Ende eines großen Wirtschaftszyklus entgegen,** brillante und starke Führer wären nur größte Verschwendung. Sie erscheinen zu Beginn von Wirtschaftszyklen oder in Aufschwungsphasen, nicht aber am Ende.

Wir streben auf den Zusammenbruch der Weltwirtschaft zu – in einem Umfeld eines ökonomischen, finanziellen wie moralischen Bankrotts und Dekadenz; heutige Führungen werden definitionsgemäß moralisch bankrotte und ohnmächtige Führungen sein.

und kaputt und USA insolvent

Partner Matterhorn Asset Management in Zürich

Und genau damit ist die Welt heute konfrontiert. **Doch leider besteht nicht die kleinste Hoffnung auf eine Lösung des ökonomischen wie finanziellen Armageddons.** Armageddon (Offenbarung des Johannes) kann als die letzte Schlacht zwischen den Kräften des Guten und des Bösen definiert werden. Falls meine Vorsagen zutreffen, werden diesmal die Kräfte des Bösen gewinnen.

Es gibt überhaupt (leider) keine andere mögliche Lösung für jene Notlage, in der sich die Welt heute befindet.

Aber denken Sie immer daran, dass das nicht das Ende der Welt ist. Es ist das Ende eines großen Wirtschaftszyklus. Es könnte ein 300-Jahre-Zyklus sein oder ein 2000-Jahre-Zyklus. Allein die zukünftigen Historiker werden der Welt sagen können, welches Ausmaß und welche Dauer der kommende Abschwung gehabt haben wird.

Die wirtschaftliche Situation in Europa wird sich diesen Herbst drastisch verschlechtern, Deutschland ist auf dem Weg in die Insolvenz. Das Land ist der wirtschaftliche Motor Europas gewesen, doch jetzt hat es einen vernichtenden Motorschaden erlitten. In meinem Artikel «Kein Strom, Kein Geld, Wenig Essen – Ergebnis: Elend» hatte ich Folgendes erklärt: Deutschlands desaströse Energiepolitik mit vollständiger Abhängigkeit von Russland, gepaart mit Sanktionen gegen eben dieses Land, ist der Gipfel des Irrsinns (die fütternde Hand wird ganz abgeschnitten).

Mit Merkel hatte Deutschland die perfekte Führerin für die Zerstörung der deutschen Wirtschaft und Industrie. Die Stilllegung von Atomkraftwerken und der Kohleproduktion ohne Verständnis für die Konsequenzen war jedenfalls nicht nur wahn-sinnig, sondern auch absolut unverzeihbar. Hinzu kommt eine schnell alternde Bevölkerung (und eine sehr niedrige Geburtenrate, die demographische Lage in Deutschland ist die schlimmste in Europa). Wer zudem die Grenzen für unbegrenzte Immigration öffnet, ohne überhaupt die Kapazitäten zu haben, um sich um die Immigranten zu kümmern, der handelt unverantwortlich. Doch wie ich schon erklärt hatte: Am Ende einer solchen Ära werden inkompetente Führungen gewählt, die dann den unausweichlichen Niedergang einer Nation vollziehen.

Die mediterranen EU-Länder – Griechenland, Italien und Spanien – sind schon jetzt insolvent und können nicht mehr vom rapide schwächer werdenden Deutschland mitfinanziert werden.

Regierungen lügen, Zentralbanker ebenfalls. Sie erstellen falsche Zahlen und manipulieren jeden Teil der Wirtschaft, doch die Nationalwährung eines Landes lässt sich viel schwerer manipulieren. Wer also die Wahrheit über die ökonomischen Zustand eines Landes erfahren will, schaut deswegen die Landeswährung an. **Die Schweiz ist mit Abstand das ökonomisch stärkste Land in Europa und womöglich in der Welt, das zeigt die Währung der Schweiz.** Als ich 1969 im Schweizer Bankenwesen zu arbeiten begann, bekam man für einen Dollar 4,30 Schweizer Franken. Heute sind es nur noch 0,97 Schweizer Franken. Das heißt: Seit 1969 hat der mächtige US-Dollar 78 % an Wert gegenüber dem «Swissy» verloren.

Die USA, eine Bananen-Republik

Die USA glauben wirklich der eigenen politischen Rhetorik, allerdings ist es kaum verständlich, warum es andere Zentralbanken dieser Welt nicht stärker beunruhigt, dass sie ihre Reserveanlagen in einer Bananenrepublik zwangsverwahren müssen. Der Schweizer Franken gibt also Auskunft über eine starke und gut verwaltete

Schweizer Wirtschaft. Trotzdem spricht nichts mehr Wahrheit als Gold. Seit 1971, als Nixon das Goldfenster schloss, hat nur ein einziges Geld seine Kaufkraft halten können – natürlich Gold!

Für die Wenigen von uns, die wissen, dass die US-Wunderökonomie nur auf Hokusfokus-Druckerpresse-Geld gebaut ist, ist das keine Überraschung. Die US-Wirtschaft ist die größte Wirtschaft der Welt wegen eines Ponzi-Schemes, das seit mehr als 50 Jahren illusionäres Vermögen auf Grundlage von Falschgeld erzeugt.

Die USA hatten 200 Jahre gebraucht, bis die Landesverschuldung von Null auf 1,7 Billionen \$ gestiegen war. Beim verzweifelten Versuch, finanzielles Elend abzuwenden und Wählerstimmen zu kaufen, ließ man die Druckerpressen in den letzten 50 Jahren mit Überschallgeschwindigkeit rotieren. **Das führte dazu, dass die Verschuldung in den vergangenen 50 Jahren um das 54-fache anwuchs – von 1,7 Bill. \$ auf 92 Bill. \$.**

Ein Land, das seit den frühen 1930ern nur eine Handvoll von Haushaltsüberschüssen erzielen konnte und das die Verschuldung exponentiell in die Höhe treibt – inzwischen in super-exponentiellem Ausmaß – ist dazu verdammt, den größten aller Bankrotte hervorzubringen, der um die Welt ziehen wird wie ein unkontrollierbares Lauffeuer.

Hyperinflation wird kommen wie in Guyana und Venezuela –

Gerade sah ich im Fernsehen ein Programm über die Wirtschaften Venezuelas und Guyanas. In einem Dorfladen war alles in Gold-Kleinstbeträgen ausgepreist – Essen, Außenbordmotoren, Angelausrüstung etc. Es gab keine Preise in Guyana-Dollar oder Bitcoin. Auf der anderen Flussseite, in Venezuela, wollte niemand Bolivar. Auch hier war Gold das Geld der Wahl, doch auch der Dollar wurde akzeptiert (wohl nicht mehr lange).

Alle großen Währungen haben seit 1971 effektiv (Gold) 97 bis 99 % ihres Wertes verloren. Der größte Teil der verbleibenden 1 bis 3 % wird in den kommenden Jahren verschwinden, wenn die Weltwirtschaft in **einer Abfolge von Schuldenausfällen** zusammenbricht. Wenn die europäischen, US-amerikanischen, japanischen Märkte und die der Schwellenländer implodieren, werden auch die Währungen dieser Länder den Weg des Guyana-Dollars, des Bolivar, des Argentinischen Pesos, des Simbabwe-Dollars etc. beschreiten.

Dieser Prozess ist keine sensationsheischende Angstmache, weil genau das jeder einzelnen Währung in der Geschichte der Menschheit passiert ist. Man darf nicht vergessen: Kein Geld hat je überlebt – außer Gold und Silber. Also: Der Zusammenbruch eines Währungssystems ist kein seltenes Phänomen, sondern ein häufiges, regelmäßiges. Was ich auf absehbare Zeit erwarte – beginnend in diesem Herbst – sind Probleme an den Schuldenmärkten, Aktienmärkten und anderen Finanzmärkten wie Derivate. Die Verluste von 1200 Punkten und mehr am Montag, 13. September, könnten sehr gut der Startschuss gewesen sein. Die implodierenden Ökonomien in buchstäblich jedem Land und die ausfallenden Kreditmärkte werden zwangsläufig erhöhte Geldschöpfung auf den Plan rufen. Allerdings werden auch die Zinssätze weiter steigen, um die immer schlimmer werdende Inflation zu bekämpfen. Mehr Schuldenaufnahme und steigende Zinssätze ist natürlich wie Öl ins Feuer gießen. Doch das wird dann das unausweichliche Ende dieser monetären Ära sein.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Ich darf mein Geschlecht frei wählen, nicht aber meine Frisur.
 Ich darf den Kids skandalöse Aufklärungsbroschüren verteilen, nicht aber das Buch von Winnetou.
 Ich soll Kerzen kaufen falls der Strom knapp wird und gleichzeitig aufs E-Auto umsteigen.

Die Gesellschaft verblödet!



hallo , ich bin von der Regierung ,
 ich bin hier um zu helfen ...



**Auf die Aussage:
 "Sie kommen mir so
 bekannt vor."
 Einfach mal antworten:
 "Sie schauen zu viele
 Pornos!"**

Wenn dein Frühstück sich über
 die eigene Oberweite erschreckt:



Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Wer hat eigentlich erfunden, dass man in seinem Leben immer "weiterkommen" muss? Ich würde gerne mal ankommen.



Robert und Annalena geben Tipps für den Winter...



Rentenalter wurde erhöht. Hier das Ergebnis: Zwei Freundinnen gehen zur Arbeit. Sie wissen, dass sie arbeiten, aber sie haben vergessen wo ...



Hausanzüge für den kommenden Winter...

Fortsetzung «Parolen der EVP Graubünden»

Würde der Tiere in der landwirtschaftlichen Tierhaltung in die Verfassung aufnehmen. Dazu soll gehören, dass Tiere nicht in «Massentierhaltung» gehalten werden. Tiere verbringen in der Landwirtschaft den Grossteil ihres Lebens auf Betonböden und haben kaum Beschäftigungsmöglichkeiten.

Der Bund müsste Kriterien festlegen insbesondere für eine tierfreundliche Unterbringung und Pflege, den Zugang ins Freie, die Schlachtung mit kurzen Transportwegen und kontrollierten Betäubungsvorgängen sowie die maximale Gruppengrösse je Stall. Bis zu 27'000 Hühner oder 1500 Schweine dürfen heute in einer Halle gehalten werden. Die Betreuung einzelner Tiere ist praktisch unmöglich, viele Tiere würden unbemerkt sterben. Die Initiative fordert eine starke Reduktion der Gruppengrössen. Weiter müsste der Bund bezüglich der Einfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen zu Ernährungszwecken Vorschriften zur Einhaltung Schweizer Standards erlassen, was aber zu kontrollieren nur sehr schwierig möglich sein wird. Die Initiative spielt herunter, dass die Tierhaltung in der Schweiz meist kleinstrukturiert ist, auf einem sehr strengen Tierschutzgesetz basiert und umfassend kontrolliert wird. **Es gibt in der Schweiz keine systematische Verletzung des Tierwohls, Bauern und Bäuerinnen arbeiten nicht verantwortungslos.** Der durch die Initiative geforderte Bio-Standard in der Tierhaltung würde erhebliche Mehrkosten und deutlich höhere Preise erzeugen. Import und Einkaufstourismus würden angekurbelt. **Die EVP Graubünden empfiehlt, die Massentierhaltungsinitiative abzulehnen.**

Rentenalter 65 für alle, steigende Lebenserwartung und Babyboomer kurz vor der Rente begründen neuen Anlauf zur AHV-Revision: Die Finanzierung der AHV ist schwierig auf Jahrzehnte hinaus zu prognostizieren, aber tendenziell verschlechtert sie sich. Die Einnahmen reichen nicht mehr aus, um die laufenden Renten zu finanzieren, das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben geht langsam aus dem Lot. Diese Situation wird sich mit der Pensionierung der geburtenstarken Jahrgänge weiter verschärfen. Am 25. September wird deshalb über zwei Vorlagen abgestimmt: Einerseits soll die Mehrwertsteuer zugunsten der AHV erhöht werden. Der Normalsatz betrüge künftig 8,1 % (+0,4 %), der Sondersatz 3,8 % (+0,1 %) und der reduzierte Satz 2,6% (+0,1 %). Damit sollen zusätzliche Einnahmen für die AHV von rund 1,4 Mrd. Franken jährlich erzielt werden. Andererseits soll das Referenzalter für den Bezug der AHV-Renten auf 65 Jahre vereinheitlicht und der Rentenbezug zwischen 63 und 70 Jahren flexibilisiert werden. Damit Frauen, die kurz vor der Pensionierung stehen, nicht kurz vor dem Erreichen des Rentenalters vor veränderte Tatsachen (Rentenalter 65) gestellt werden, wurden Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Jahrgänge 1960-1968 beschlossen. Die betroffenen Frauen erhalten eine Kombination aus einem erleichterten Rentenvorbezug und einem generellen AHV-Zuschlag bei ordentlicher Pensionierung. Der Zuschlag beträgt 160 Franken pro Monat bei Einkommen bis 57 360 Fr., 100 Fr. pro Monat bei Einkommen bis 71 700 Fr. und 50 Fr. pro Monat ab einem Einkommen von 71 701 Fr. Die AHV ist unser wichtigstes Sozialwerk. Die AHV soll jetzt auch für die Frauen gestärkt werden. Darum erhalten alle Frauen, die in den kommenden neun Jahren ordentlich in Rente gehen, mehr AHV als heute. Davon profitieren insbesondere Frauen mit tiefen Löhnen. Dank der

Flexibilisierung des Rentenalters haben zudem alle die Möglichkeit, trotzdem bereits mit 64 in die Rente zu gehen.

Bei der Einführung der AHV 1948 wurde das Rentenalter für Frauen und Männer auf 65 festgesetzt. Zwischenzeitlich wurde das Frauenrentenalter zweimal gesenkt. Heute gibt es keine stichhaltigen Argumente mehr, die für Frauen ein tieferes Rentenalter begründen. Allerdings werden auch heute noch Erziehungs- und Betreuungsarbeiten zu wenig honoriert. Dass Frauen tiefere Renten als Männer erhalten, liegt vor allem an den Pensionskassenrenten (2. Säule). Durch die nun vorgesehene Anhebung des Rentenalters zahlen Frauen künftig ein Jahr länger in die Pensionskasse ein und erhöhen damit auch diese Beiträge.

Zum Schluss sehr positiv für alle: Die Lebenserwartung beim Eintritt ins Rentenalter (mit 65 Jahren) steigt weiter an. 1948 (Einführung der AHV) lag die Lebenserwartung bei Männern mit 65 Jahren bei 12,4 Jahren und bei Frauen bei 14,0 Jahren. Heute geht man von 20,2 resp. 23,0 Jahren aus. Weil der Ruhestand heute viel länger dauert, können wir die AHV viel länger geniessen. Aber sie muss funktionieren und finanzierbar bleiben. Deshalb empfiehlt die EVP Graubünden, die beiden AHV-Vorlagen anzunehmen.

Verrechnungssteuer ist – ohne Ersatzlösung zur Vermögensdeklaration – unverzichtbar: Zinszahlungen auf Obligationen unterliegen in der Schweiz der sogenannten Verrechnungssteuer. Den Besitzenden von Obligationen werden zunächst nur 65 % der Zinsen ausbezahlt. Die 35 % Verrechnungssteuer erhalten die Besteuernden jedoch vollumfänglich wieder zurückerstattet, sofern die Zinserträge bei der Steuererklärung deklariert wurden. Da andere Länder jedoch keine solche Steuer kennen, sind Schweizer Obligationen für Unternehmen und Investoren im internationalen Umfeld unattraktiv. Sie nehmen deshalb Fremdkapital lieber im Ausland auf, z.B. in Luxemburg. Dieser Wettbewerbsnachteil soll durch die Abschaffung der Verrechnungssteuer behoben und der Finanzplatz Schweiz gestärkt werden. **Die Verrechnungssteuer bezweckt jedoch in erster Linie die Eindämmung der Steuerhinterziehung.** Sie will die Steuerpflichtigen dazu veranlassen, ihre betreffenden Einkünfte und Vermögenserträge sowie das Vermögen, auf dem die Gewinne erzielt wurden, anzugeben. Wird die Verrechnungssteuer jedoch ersatzlos gestrichen, entfällt dieser Anreiz. Das eidgenössische Parlament hatte zudem darauf verzichtet, alternative Sicherungsmassnahmen ins Gesetz zu schreiben, die Steuerhinterziehung verhindern könnten. Die Abschaffung der Verrechnungssteuer könnte somit in- und ausländische Steuerkriminalität fördern und den Ruf der Schweiz international beschädigen. Zusätzlich wird mit dieser Reform auch die Umsatzabgabe (Teil der Stempelabgaben) auf Obligationen abgeschafft. Diese fällt bei jeder Transaktion an, bei der eine Obligation den Besitzer wechselt und macht daher den Handel mit (kurzfristigen) Obligationen unattraktiv.

Insgesamt basiert die Abstimmungsvorlage nicht auf einem dringenden Handlungsbedarf. Sie untergräbt eine korrekte Besteuerung von finanziellem Vermögen und führt zu jährlichen Steuerausfällen von mehreren hundert Millionen Franken. Dagegen wird die Abschaffung der Heiratsstrafe bei Steuer und AHV vom eidgenössischen Parlament «aus Kostengründen» auf die lange Bank geschoben. Die EVP Graubünden empfiehlt, die Abschaffung der Verrechnungssteuer abzulehnen.

Seit bald 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig

**JUGENDSESSION
GRAUBÜNDEN. 2022**
8. und 9. Oktober, Chur

**BRING
DICH EIN!**

Mitbestimmen und Mitgestalten:
JUGENDSESSION-GR.CH

jugend.gr



jugendsession
sessione dei giovani
sessiun dals juvenils

Davos: Attraktive Herbstausstellung der Procar m



Procar-Chef Carlo Gruber und sein langjähriger Mitarbeiter Walter Heiniger präsentieren den chicen Mercedes-Benz GLC 220 d 4 Matic AMG line mit 197 PS, Diesel, VP ab 65 800 Fr. 3 Jahre Garantie/100 000 Km.



ab 68 400 Fr.

Freude herrscht bei Carlo Gruber auch beim Mercedes-Benz EQB 350 AMG line 4 Matic, Plug-in, 292 PS, 4x4.

mit leistungsstarken Mercedes-Benz und Subaru



Ein grossartiger Mercedes auch der neue EQE 43
4 Matic
Plug-in
476 PS
ab 121 100 Fr.

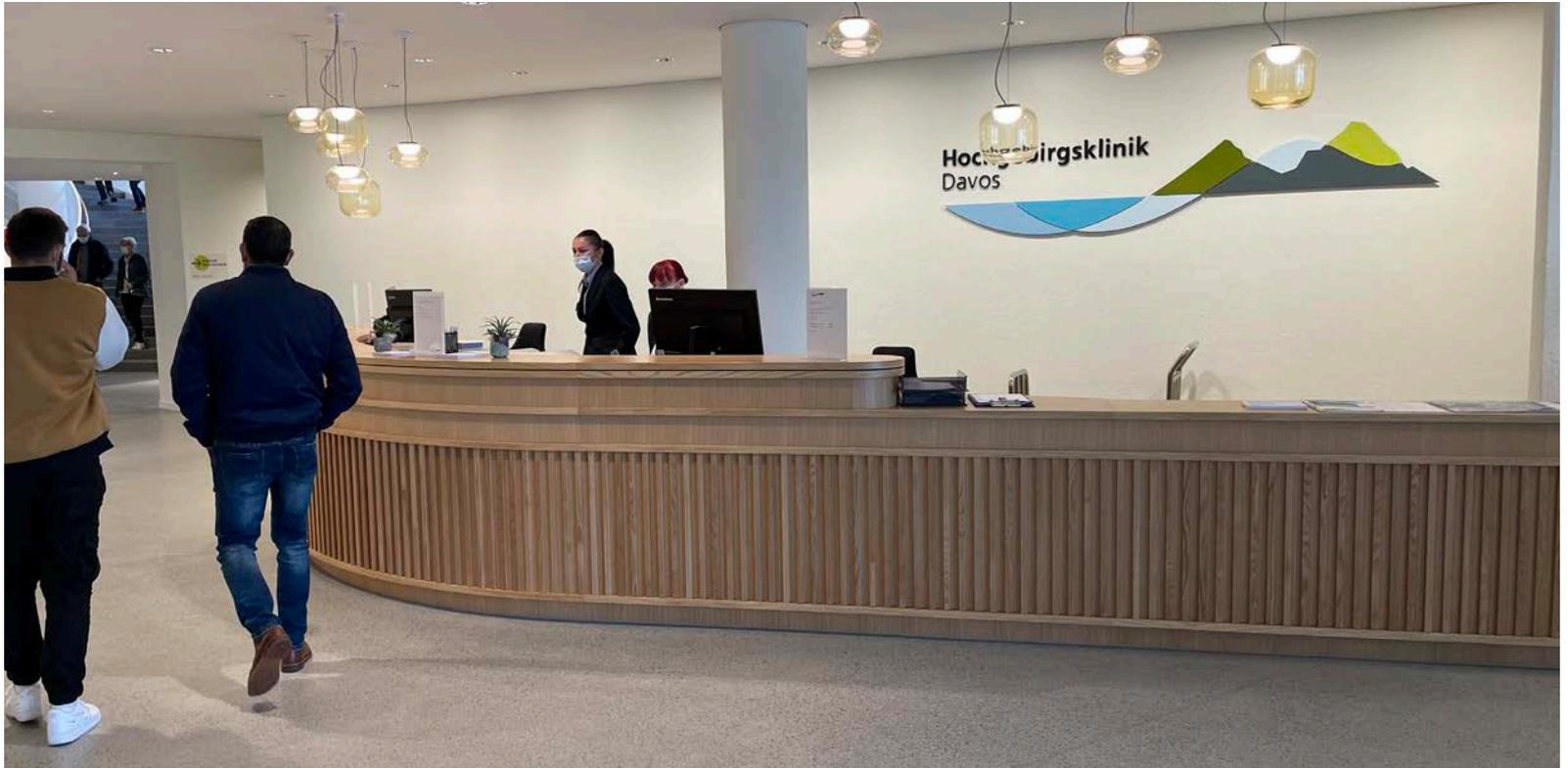


Subaru XV 2.0e
Swiss Plus AWD
150 PS
Hybrid
7,9 l/100 Km
VP: ab 34 900 Fr.

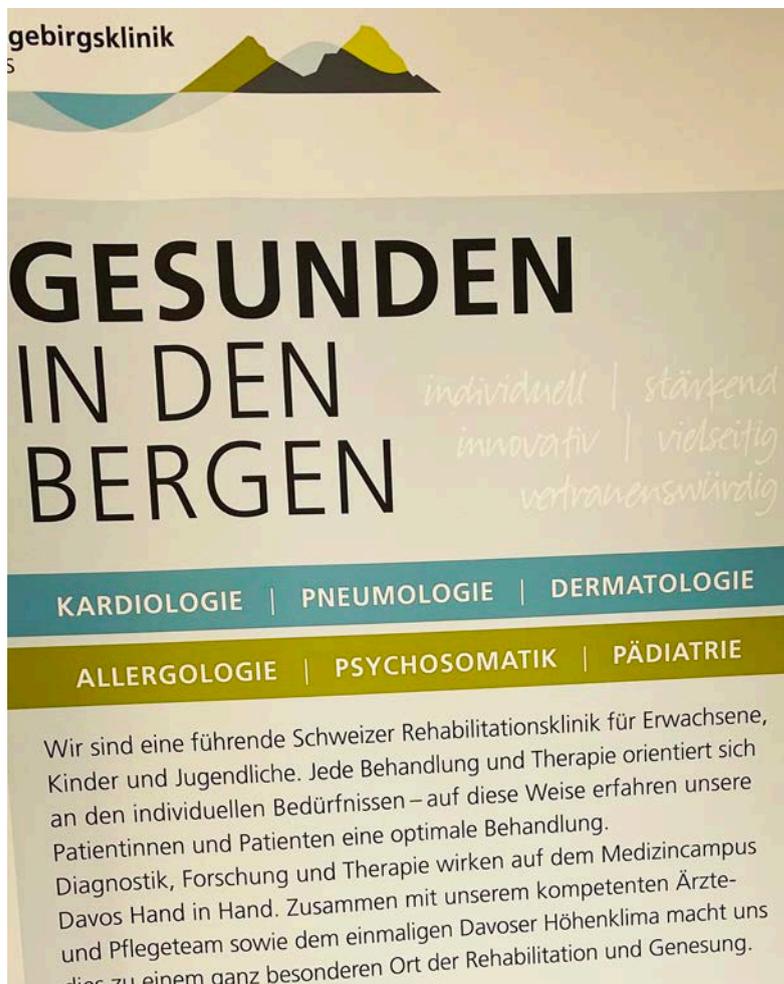


Der neue Subaru Outback
2.5i Luxury AWD
168 PS
Verbrauch: 8,6 l/100 Km
CO₂-Ausstoss: 193 gr./Km
VP: ab 49 900 Fr.

Die Davoser Hochgebirgsklinik lieferte am Tag de



Der Empfang, wie in einem 5-Sterne-Haus... !



gebirgsklinik
5

GESUNDEN IN DEN BERGEN

*individuell | stützend
innovativ | vielseitig
vertrauenswürdig*

KARDIOLOGIE | PNEUMOLOGIE | DERMATOLOGIE
 ALLERGOLOGIE | PSYCHOSOMATIK | PÄDIATRIE

Wir sind eine führende Schweizer Rehabilitationsklinik für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Jede Behandlung und Therapie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen – auf diese Weise erfahren unsere Patientinnen und Patienten eine optimale Behandlung. Diagnostik, Forschung und Therapie wirken auf dem Medizincampus Davos Hand in Hand. Zusammen mit unserem kompetenten Ärzte- und Pflegeteam sowie dem einmaligen Davoser Höhenklima macht uns dies zu einem ganz besonderen Ort der Rehabilitation und Genesung.



Im Fitnesscenter kann man seine Muskulatur stärken.



Offene Türen Grund zum Staunen und Geniessen



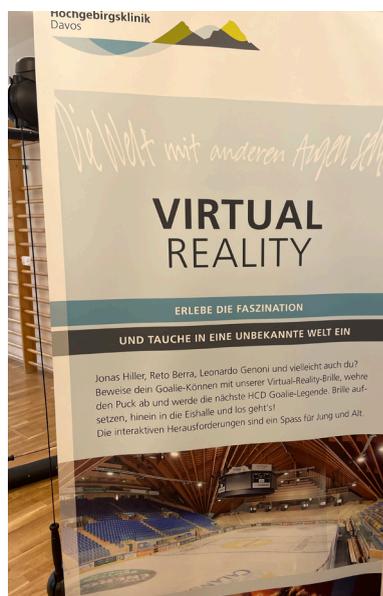
Die öffentliche Cafeteria, ein Begegnungszentrum nicht nur am Tag der offenen Tür.



Das Therapie-Bad, Grund zum Staunen. Hier muss man ja wieder gesund werden...!



Therapie mit Hilfe von modernster Technik.



In der Gym-Halle Gymnastik für die Kinder.



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten

Maloja: Auf Gegenfahrspur mit Motorrädern kollidiert

K. Am Sonntag ist auf der Hauptstrasse in Maloja eine Automobilistin auf der Gegenfahrspur mit zwei Motorradfahrern kollidiert. Diese wurden verletzt und in Spitäler eingeliefert.

Die 61-jährige Schweizerin fuhr am Sonntag, um 16:35 Uhr, mit ihrem Auto auf der Hauptstrasse von Plaun da Lej in Richtung Maloja. Aus der Gegenrichtung nahten ein ebenfalls 61-jähriger und ein 56-jähriger Motorradlenker. Das Auto kam auf die Gegenfahrspur und kollidierte dort mit den beiden Motorradfahrern. Diese, beides israelische Staatsangehörige, stürzten und verletzten sich. Einer wurde von der Rega mit schweren Verletzungen ins Kantonsspital nach Chur und der andere mit einer Ambulanz der Rettung Oberengadin mit mittelschweren Verletzungen ins Spital nach Samedan transportiert. Die Strasse war während der Arbeiten auf der Unfallstelle bis 18 Uhr gesperrt. In Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die genauen Umstände ab, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.

Filisur: Motorrad kollidiert mit abbiegendem Auto

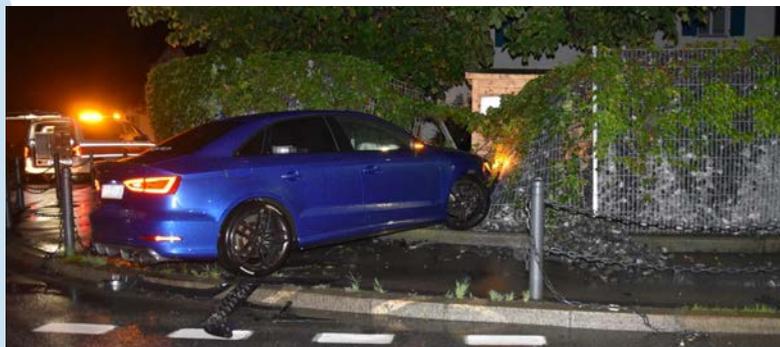
K. Am Sonntag ist auf der Albulastrasse in Filisur ein Motorradfahrer bei einem Überholmanöver mit einer abbiegenden Automobilistin kollidiert. Dabei wurde er dabei verletzt.

Der 55-Jährige fuhr am Sonntag kurz vor 16 Uhr auf der Albulastrasse von Bergün talwärts in Richtung Filisur. Bei der Abzweigung Bellaluna bog eine vor ihm fahrende 70-jährige Automobilistin nach links ab. Gleichzeitig überholte der Motorradfahrer und kollidierte dabei mit der linken Seite des abbiegenden Autos. Bei der Kollision und dem anschliessenden Sturz auf die Strasse zog er sich Brüche an einem Bein zu. Die Automobilistin sowie Drittpersonen leisteten Erste Hilfe. Ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden nahm die weitere medizinische Versorgung vor und transportierte den Verletzten ins Spital nach Thusis. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Savognin: Alkoholisiert in Betonmauer gefahren

K. In der Nacht auf Sonntag hat sich in Savognin ein Verkehrsunfall ereignet. Unter Alkoholeinfluss kollidierte der Lenker mit einer Betonmauer.

Am Sonntag, um 03:40 Uhr, ist eine Patrouille der Kantonspolizei in Savognin an einen Selbstunfall gefahren. Ein 26-jähriger Slowake hatte zuvor sein total beschädigtes Auto unverletzt verlassen können. Der Mann fuhr auf der Hauptstrasse durch Savognin, wo er Höhe des Spitals mit einer Betonmauer kollidierte. Durch die Staatsanwaltschaft wurde eine Blutprobe angeordnet. Anschliessend wurde ihm der Führerausweis abgenommen. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.



Maienfeld: Fahrunfähig in Gartenmauer gefahren

K. In der Nacht auf Sonntag hat in Maienfeld ein Fahrzeuglenker angetrunken einen Selbstunfall verursacht. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Am Sonntag, um 03:10 Uhr, erhielt die Kantonspolizei die Meldung über einen Selbstunfall in Maienfeld. Ein 31-jähriger Mann fuhr kurz zuvor von Maienfeld herkommend in Richtung Vilters. Im Bereich der Kreuzung Landstrasse verlor er die Herrschaft über sein Auto und kollidierte anschliessend mit einer Gartensteinmauer, wo das Fahrzeug zum Stillstand kam. Der Mann blieb unverletzt. Der Lenker wurde als fahrunfähig eingestuft und eine Blut- und Urinprobe wurde veranlasst. Der Führerausweis wurde ihm vorläufig abgenommen. Das total beschädigte Fahrzeug wurde aufgeladen und abtransportiert. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Mittelbünden und Churer Rheintal: Verkehrsbehinderungen wegen Radveranstaltung

K. Von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. September, findet eine Radveranstaltung statt. Dies kann zu Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten führen.

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Radveranstaltung «Haute Route» ist von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. September in den Regionen Davos, Albulapass, Flüelapass, Prättigau sowie der Bündner Herrschaft tagsüber mit kurzen Wartezeiten oder Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Kantonspolizei bittet die Verkehrsteilnehmenden, die Weisungen der Verkehrsleiter und Funktionäre zu befolgen.

Chur: Diebstähle aus unverschlossenen Fahrzeugen Leistungskürzungen von Versicherungen

K. Seit Ende August sind in Chur überdurchschnittlich viele Diebstähle aus Fahrzeugen begangen worden. Wertsachen wurden dabei aus meist unverschlossenen Fahrzeugen entwendet. Bei Grobfahrlässigkeit können Versicherungen Leistungskürzungen aussprechen. Die Kantonspolizei appelliert an die Bevölkerung, Fahrzeuge abzuschliessen und keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeuginnern liegen zu lassen.

Wenn nur kurz etwas erledigt werden muss, denken viele Autobesitzer nicht daran, ihre Wertsachen aus dem Auto zu nehmen. Diese Tatsache machen sich viele Diebe zu Nutze. Smartphones, Navigationssysteme und Portemonnaies werden regelmässig aus Autos gestohlen. Das beobachtet auch die Kantonspolizei – in mehreren Dutzend Fällen entwendete die Täterschaft Bargeld, Handtaschen und Handys.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Golf Cup 3. Raum – schön anders

Das Spannende an den vielen Davoser Golf-Events ist, dass so manche Veranstaltung ihre ganz spezielle Duftnote setzt. Hierzu zählt bestimmt der Golf Cup 3. Raum – ein Anlass der besonderen Art.

Eva Stöcklin



Zum Begriff «der 3. Raum» entnehmen wir der Homepage (www.3-raum.ch): «Wir schaffen Arbeitswelten.» Die unabhängigen Netzwerkpartner, total 18 Spezialisten aus den Bereichen Architektur, Design, Bau und Kommunikation, die sich, wie sie kommunizieren, stets nach aussergewöhnlichen Lösungen für Immobilienbesitzer wie auch für Mieter kümmern.

Der 9. Golf Cup stand heuer auf der Matta. Den logistischen Dirigentenstab schwangen einmal mehr Marcel Ernst und seine Frau Tamara. Daraus resultierte einmal mehr eine perfekte Planung im Vorfeld und optisch, wie gewohnt, drastische Veränderungen im Clubhouse, was geradewegs in ein anderes Golf-Event-Universum führte.

Wetter trüb, Entree wärmend

Um elf traf sich die bunte 3.-Raum-Gemeinde fürs gemeinsame Mittagessen. Das Empfangskomitee trat in der Gestalt der Organisation auf, drückte allen persönlich ein Präsent der Dankbarkeit in die Hände. Der Koch wiederum wusste, dass seine Pasta nicht Flügel, immerhin aber Schwung verleihen. Pünktlich um 12 fiel der Startschuss, und los ging's, alle Akteure verteilt auf den 18 Tees. Gut wärmte das Mittagessen die Körper auf, denn die Temperaturen standen auf Herbst, das Umland versank im Nebelgrau, und die himmlischen Tropfen machten es nicht besser. Immerhin fiel der wetterseitige Ausgang der Sonne zu – wahrlich tröstlich.

Überraschung, Überraschung

Gespielt wurde im Modus «4er-Scramble»; die Flights präsentierten sich altersseitig und spielerisch unterschiedlich versiert kunterbunt gemischt. Zur Verbesserung der Chancengleichheit zwischen den Teams wurden von allen Spielenden vier Abschläge gewertet. Etwas vom Schuss weg, hinten beim Loch fünf, startet unauffällig ein sogenanntes «Greenhorn-Team» – mit anderen Worten: Anfänger, wie sie nur Anfänge sein können. Natürlich gab's vorab beim Golfpro Fredrik einen Crashkurs «how to play golf», dass der aber die vier Rabbits (Beiname für Anfänger – ein Hase läuft zickzack) so auf Kurs brachte, dass sie abends auf dem Siegereppchen stehen würden, darauf hätte niemand gewettet. Natürlich wurden sie von erfahrenen Golfern auf den ersten sechs Löchern begleitet, um zu wissen, wie gezählt wird und wie es um die Regeln bestellt ist. Sie spielten in Anbetracht ihrer golferischen Null-Erfahrung schlicht grandios, oft nur einen Schlag über Platzvorgabe. Nach Abzug der prozentualen Handicaps stand diesem Sieg nichts mehr im Wege. Hierbei dürfte so manch kompetenter Golfer, manch



Gute Laune im «harten Wettkampf».

kompetente Golferin sich am Kinn gekratzt haben.

Weitere Sieger

Die Hoffnung auf den Bruttosieg blieb den lockeren Rabbits spielreglementarisch allerdings verwehrt. Hierbei setzt sich das Team von **Marc Aschmann (Hcp +2.6)** mit 64 Punkten ins Scheinwerferlicht. Der Flight mit Lars und Andy Trümpler, Bruno Vollmer und Alain Clavadetscher erreichte ebenfalls 64 Bruttopunkte, aber hier kam die Regel mit den letzten neun Löchern zum Tragen. Wer auf der zweiten Hälfte der Runde besser spielt, behält die Nase vorn. Übrigens: Zum achtbaren Turnierpreis ertete das sympathische Rabbit-Team anlässlich der Preisausgabe unvergleichbaren Applaus.

Party in voller Fahrt

Was wäre ein Golfevent dieses Formats, setzten Apéro und Nachtessen nicht schon mal einen hell leuchtenden Stern an den kulinarischen Himmel des noch jungen Abends. Stärkung von Leib und Seele war zu diesem Zeitpunkt das richtige Rezept, denn schon bald danach ging's los mit DJ Emma. Sie legte auf, und die Gäste bewegten sich begeistert auf der Tanzfläche. Dazwischen gab's Pausen zum Durchschnaufen oder für den einen oder andere Schwatz. Das ging so munter bis in die frühen Morgenstunden hinein, was in gewissem Sinne ein Etikett dieser Veranstaltung ist und nebenher hilft, ihren Attraktivitätsbarometer hochzuhalten. – Auszug aus der Rangliste:

Brutto: Marc Aschmann, Conradin Cathomen, Patrick Berger und Tayfun Ocak 64.

Netto: 1 Adrian Hirzel, Daniel Brunner, Marco Bonardi und José Jimenez 46; 2 Stefan Becker, Brigitte Becker, Karin und Abi Pranjans 48; 3 Sascha Ferg, Stefan Sutter, Rita Siegrist und Isabelle Michel 49.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch



Das mobile OK, Tamara und Marcel.



Michelle Ernst lädt zum warmen Süppchen.



Fairway 3: der Nebel hat sich verzogen, die Spieler kommen in Schwung und die gute Laune macht sich breit.

Klosters: Die Entladung der Alpen war erneut ein

die fotografischen Eindrücke



Spektakel, das einzig vom Regen getrübt wurde

... von Corinne Gut-Klucker



...und nach der Entladung der Alpen gings zum Äpler-



Das Innerschweiz Quartett «waschächt» heizte die Stimmung nach den einheimischen Silvrettastääerrnli an.



Oesch`s die Dritten, die in derbar zum Programm der



Das zahlreiche Publikum geizte nicht mit Applaus, aber man wartete auch auf das Nachtessen.



Christoph Luzi (rechts) dankte

Lusi mit Oesch's die Dritten und ChueLee in die Arena



diesem Jahr ihr 25-Jah-Jubiläum feiern, passten wunderbar in die Älpler-Lusi.



ChueLee fiel die Ehre zu, das Älpler-Lusi-Programm abzuschliessen. Die Stimmung war grossartig.



Für den tollen Service in der Arena waren die Mitglieder des Ski-Clubs Gatschiefer verantwortlich.



Für den tollen Service in der Arena waren die Mitglieder des Ski-Clubs Gatschiefer verantwortlich.

Country im «Bolgen-Plaza» Davos: Marco Gottardi und in der Schweizer Country- und

Cowboys und -Girls waren weniger zahlreich, weil der Event im Restaurant stattfand (es regnete)



Sie kennen sich seit Jahrzehnten, Bolgen-Plaza-Gastgeber Werni Seiler und Marco Gottardi.



Der Solo-Gitarrist der Silver-Dollar-Band.



Das ist der neue Stern am Schweizer Soul-Himmel, die 22-jährige Stefanie Schmidt, die Tochter von Gottardi-Techniker Martin Schmidt. Ihre Stimme ist gewaltig.



seine Silver Dollar Band präsentierten ein neues Talent Soul-Szene, Stefanie Schmidt (22)



Vater Martin Schmidt gab im Duett mit seiner Tochter Stefanie alles, und sie ist stolz auf ihren Daddy.



Ein High-Light im «Bolgen-Plaza»: Tontechniker Martin Schmidt mit seiner Tochter Stefanie im Duett.

Davos: Gasser Baumaterialien hat in der «duchlen Sagi» und präsentierte ihn mit seinem grossen Sortiment



Filialleiter Marcel Kreidl (links) und sein Stellvertreter Alain Stierli sind stolz auf ihren neuen, grösseren Shop (im Hintergrund)..



«Foamglas» ist einer der dukte am Tag der offenen



Das ist der neue Shop, der vor eineinhalb Jahren eröffnet, wegen Corona aber noch nicht der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Hier werden Bauinteressenten kompetent beraten.



Das Angebot von Gasser Bauherr finden hier bestimmt

an der Dischmastrasse einen neuen und grösseren Shop für Bauhandwerker am Tag der offenen Tür erstmals



Auch Landammann Philipp Wilhelm schaute sich bei einem Bier mit seinem Vater Martin bei Gasser Baumaterialien um und orientierte sich.

zahlreichen Lieferanten von «Gasser», der seine Pro-Tür ebenfalls vorstellte.



Baumaterialien ist riesig. Der Bauhandwerker und der das Gewünschte.

Für die gute Musik sorgten die Davoser Ländlerfründa neu mit Claudio Dürr am Bass und Paul Engler am Örgeli. Ein Option für die Zukunft?



Golf Club
Alvaneu Bad

Jetzt buchen → golf-alvaneu.ch

Schnupper-
Golfunterricht

Clubmeisterin/-er 2022: Gabi Haller und Marco Schaflechner



Clubpräsident Hans Christoffel (links aussen) mit den Preisgewinnern/-innen der Clubmeisterschaften.

D.P. Am vergangenen Wochenende sind im Albulatal die neue Clubmeisterin und der neue Clubmeister gekürt worden. Gespielt wurden zwei Runden über 36 Löcher. 49 Mitglieder des Golf-Clubs Alvaneu Bad standen bei frischen Temperaturen am Start.

Gespielt wurde in der 1. Kategorie (Hcp Pro bis 18.4) im Stroke Play Modus - für einmal ab Weiss und Blau, die 2. Kategorie kämpfte in der Spielart Stableford um Ruhm und Ehre.

Nach 18 Löcher im Stroke Play führte **Marco Schaflechner** mit 77 Schlägen vor Hans Gasser (83). Nervenstärke zu beweisen sowie Taktik im Spiel hiess es am zweiten Spieltag. Mit einer weiteren 82iger Runde am Sonntag sicherte sich Marco Schaflechner den Titel «Clubmeister 2022». Hans Gasser platzierte sich auf dem zweiten Rang mit total 166 (83/83) Schlägen, gefolgt von David Schaflechner mit 173 (89/84) Schlägen.

Die amtierende Clubmeisterin, **Gabi Haller**, konnte ihre Führung nach dem ersten Tag mit 92 Schlägen auch am zweiten Tag mit 90 Schlägen verteidigen (Total 182). Herzliche Gratulation Gabi Haller zur Clubmeisterin 2022. Riitta Hemminki (194) und Birgitte Krogh (202) rangierten sich auf Platz zwei und drei.

In der Nettokategorie, Spielmodus Stableford, sicherten sich **Ursi Münger und Patrizio Ghidossi** den Sieg. **Jan Cadosch** darf sich nach 40 und 31 Nettopunkten **Junioren Clubmeister 2022** nennen. Den neuen Clubmeistern/in 2022, Gabi Haller und Marco Schaflechner, wie auch allen anderen Preisgewinnerinnen und -gewinnern gratulieren wir ganz herzlich.

Ranglistenauszug Clubmeisterschaft 2022:

Brutto 1. Kat. Damen (Hcp Pro-18.4): 1. Haller Gabi (92/90) 182 Schl., 2. Hemminki Riitta (99/95) 194 Schl.; 3. Krogh Birgitte (102/100) 202 Schl.

Brutto 1. Kat. Herren (Hcp Pro-18.4): 1. Schaflechner Marco (77/82) 159 Schl.; 2. Gasser Hans (83/83) 166 Schl. 3. Schaflechner David (89/84) 173 Schl.

Netto 2. Kat. Damen (Hcp 18.5-36): 1. Münger Ursi (30/39) 69 Pt.

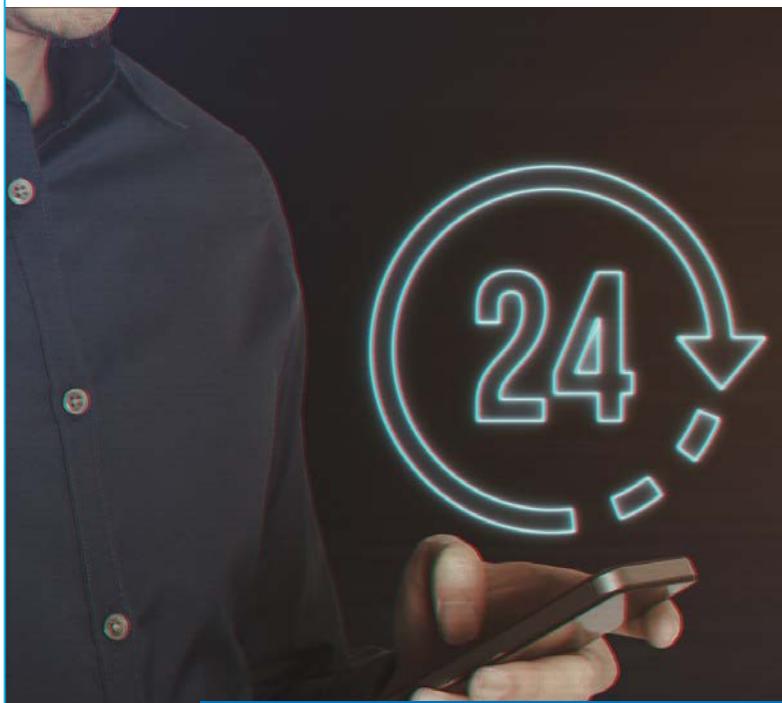
Netto 2. Kat. Herren (Hcp 18.5-36): 1. Ghidossi Patrizio (43/37) 80 Pt.

Netto Junioren: 1. Cadosch Jan (40/31) 71 Pt.

Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• **Klosters**, Monbielerstrasse 35, per sofort zu vermieten **4,5-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralheizung, Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: Fr. 1200.00, inkl. NK. PP Fr. 50.00 **Tel 081 284 19 64**

• **Familie sucht in Davos Platz**, **3.5- bis 4.5 Zi. Whg.**, mit Garage, ab 1.10.22 oder n.V. für max. 1800 Fr. Freue mich auf Ihren Anruf. **Tel.:076 344 33 79.**

• **1. Ich suche eine Wohnung** zur Dauermiete in **Klosters Platz, Aeuja oder Selfranga**, mit Balkon oder Sitzplatz, mind. 1,5 Zimmer, max. 1200 Fr., C. Zanetti, **Tel. 076 531 64 24**

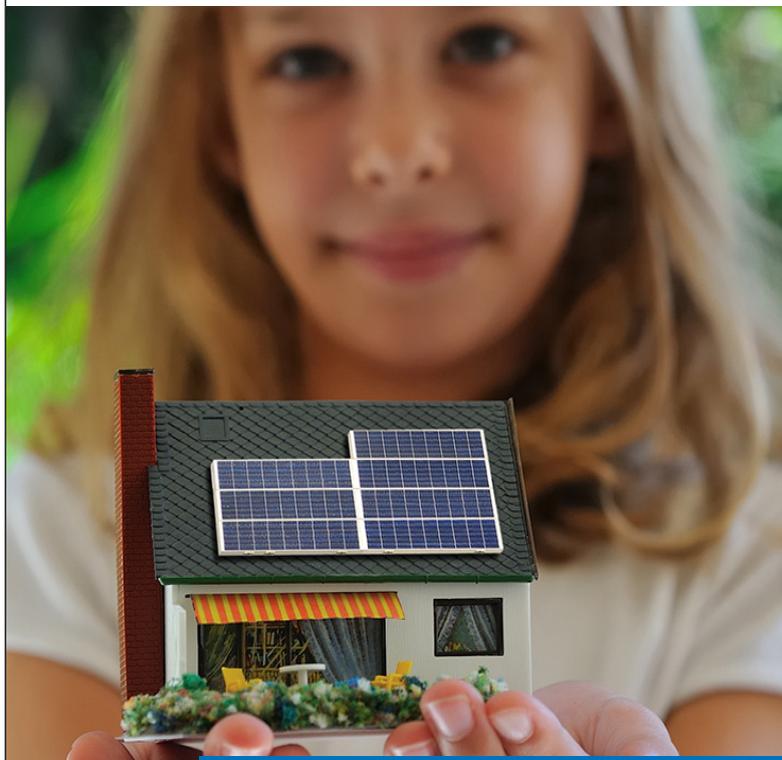
• **1. 4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wiesen** ab sofort zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94 m2, Gartensitzpl., Bodenheiz., Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, ged. PP 90 Fr., Miete 1690 Fr./Mt. exkl. NK, wiesen@xdm.ch

Tel. 079 300 33 60

• **Suche Miet-Whg. in Davos** vom 1.11.22 – 30.4.23 (Saisonstelle). Komme aus Schwyz, bin jung, aufgestellt & NR. Bevorzuge möblierte Whg. oder WG, 1 bis 4-Zi.-Whg., **Tel. 079 915 93 76/dariahicklin@gmail.com**



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für alternative Techniken
mit cleveren Lösungen

Fundgrube

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.**

079 629 29 37

• **Kinderschaukel (mit Musik) für Baby** gratis abzugeben. Muss abgeholt werden..... **Tel. 079 629 29 37**

Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

Unser Team in Davos sucht Verstärkung

Elektro-Servicemonteur

Ab sofort oder nach Vereinbarung

Bewerbung an: info@el-group.ch

Promenade 54, 7270 Davos, Tel: 081 544 05 86



Elektro - Planung - Realisierung

Wanted

- Per 1. Oktober wird in Davoser 2-Personen-Haushalt an 6 Tagen pro Woche eine **Haushalt-Hilfe** für Kochen, Einkaufen, Reinigen gesucht, täglich 4 bis 6 Stunden. Deutsch-Kenntnisse. Für 4 bis 6 Wochen. **Tel. 081 413 65 55**
- **Erfahrene Haushälterin** (kein Kochen), 8 bis 10 Std. pro Woche. Deutsch, Franz. od. Italien. sprechend. **079 610 26 24**
- Wir suchen **Mitarbeiter Sesselbahn/Skilift** und **Kabinenführer** für Wintersaison 2022/23 im Wintersportgebiet Davos Klosters. Kontakt: andrea.ambuehl@davosklosters.ch, **Tel. 081 417 61 43**



SCHREINEREI DAVOS KÜCHENBAU

www.ambuehl-schreinerei.ch

Ideen, Tradition und Werte.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Voll- oder Teilzeitanstellung

AVOR/Sachbearbeiter/-in Planung (80–100%)

Zeichner/-in Innenarchitektur (80–100%)

Schreiner/-in Montage/Bank (80–100%)

Suchst Du eine neue Herausforderung und möchtest Du berufliche Erfahrungen in einem Qualitätsbetrieb sammeln? ... dann melde Dich bitte!

Nähere Angaben unter www.ambuehl-davos.ch

Wir freuen uns auf Deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen an Hanspeter Ambühl, E-Mail: info@ambuehl-davos.ch



Wir suchen dich!

Jahres- oder Saisonstelle direkt an der Parsennbahn

Sportartikelverkäufer/-in
Accessoires & Skivermietung
80 - 100%

Sportartikelverkäufer/-in
Accessoires & Skivermietung
40 - 60%

- Anstellung per 1. November 2022 oder nach Vereinbarung
- Auch Quereinsteiger/innen mit PC-Grund- und Englischkenntnissen sind herzlich willkommen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Bewerbung an:

INTERSPORT Andrist Davos

z.H. Flurin Andrist, Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters

+41 79 562 62 58 flurin@andrist-sport.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Bürokraft und Disponent/in 100% w/m/d

Ihre Aufgaben
Telefonische Auftragsannahme
Disposition Taxifahrzeugen
Einsatz von Fahren und Fahrzeugen
Kunden- und serviceorientierte Lösungsfindung
Beantworten von Mails

Ihr Profil
Sprachen Deutsch (Wort und Schrift) und Englisch
Kenntnisse von Word und Excel
Organisator, Teamplayer
Rasche Auffassungsgabe, grosses Service- und Dienstleistungsbewusstsein
Flexibel, lösungsorientiert, durchsetzungsstark und hohe Belastbarkeit
Führerschein mit Eintrag B

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93

24 h
365 T



Textilreinigung · Wäschepflege

Suche Verstärkung

Ich suche bei uns **eine Textilmitarbeiterin**
in einem **40%-Stellenpensum**

Ihr Hauptaufgaben sind:

Bügeln, Fleckenbekämpfung

und Kundenbetreuung an der Theke.

Gute mündliche Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme!

Tel. 079 695 04 58 / topcleandavos@gmx.ch

Claudio Cajacob / Geschäftsführer

GOTSCHNA
TAXI



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Taxichauffeure

für Tages- oder Nachtschicht

in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende.

Bitte nur Anfragen mit Führerausweis Kat. B, Eintrag

121; wenn möglich auch Kat. D1 mit CZV Ausweis

gute Deutsch Kenntnisse und Schweizerwohnsitz.

Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH

Grischunaweg 8

7250 Klosters

oder rufen Sie uns an:

079 410 20 93

24 h
365 T

Wir suchen in unser
Alpin Gartencenter Filisur

Floristin ca. 40 bis 60 Prozent

Stündliche Bahnverbindungen Davos-Filisur
(25 Min. Fahrzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme:

christianschutz@schutzfilisur.ch

Schutz Filisur 081 410 40 70

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter

Wir suchen: Haushalts- hilfe 100%, Jahresstelle

Für ein grosses Familienhaus
in Klosters suchen wir per sofort oder n.V.
eine **herzliche, kinderfreundliche und**
kompetente Haushaltshilfe
in Vollzeitanzstellung.

Bei Interesse freuen wir uns über eine

Kontaktaufnahme:

direktion@edelweiss-davos.ch

Tel. 081 416 10 33

KAUFMANN WEINE

seit 1881 - davos

Wir suchen für den **1. September – 30. September 2022** sowie

für die **Wintersaison** ab dem **1. November 2022 – 31. März**

2023 zur Verstärkung unseres Teams eine/n motivierte/n und
engagierte/n Mitarbeiter/in als

Chauffeur – Lagermitarbeiter/in

Aufgaben:

- Auslieferung gemäss Tourenplan
(Davos, Albula, Klosters, Prättigau)
- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Warenausgabe an Kunden
- Allgemeine Lagerarbeiten

Profil:

- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Weitere Sprachen von Vorteil
- Führerausweis Kat. B
- Körperlich sehr belastbar
- Kundenorientiert und teamfähig

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbst-
ständige Tätigkeit in kleinem Team

Wenn Sie zudem flexibel, zuverlässig und belastbar sind
sowie in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren,
dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Kontaktperson

Kaufmann Weine AG

Geschäftsführung, Herr N. Filios

Dischmastrasse 7B, 7260 Davos Dorf

Tel. 081 410 14 14 | E-Mail: filios@kaufmannweine.ch

Seit 29 Jahren Ihre Gipfel Zytig



Selbstbedienungs Skiliftrestaurant Guggelstein in 7243 Pany

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir für die Wintersaison motivierte, aufgestellte Mitarbeiter

Allroundarbeiten im Stundenlohn 4-7 Std. pro Tag zwischen 10 Uhr und 18 Uhr Dezember-März

Kontaktperson Marcus Pfister 078 713 06 29
www.gueggelstein.ch restaurant@gueggelstein.ch

KAUFMANN WEINE

seit 1881 - davos

Zur Verstärkung unseres Teams in Davos suchen wir per **1. September 2022** oder nach Vereinbarung **eine/n flexible/n**, motivierte/n und engagierte/n Mitarbeiter/-in als

Verkauf Innendienst / Allrounder/-in 50–80%

Ihre Aufgaben

- Bedienung der Telefonzentrale
- Betreuung der Vinoteca – Ladenverkauf durch Kundenberatung
- Bedienung der Ladenkasse
- Gesamte Auftragsabwicklung (Lieferscheine, Rechnungen etc.)
- Unterstützung bei Anlässen
- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Warenausgabe an Kunden
- Allgemeine Lagerarbeiten
- Allgemeine Reinigungsarbeiten

Ihr Profil

- Kaufmännische Grundausbildung von Vorteil
- Gute EDV-, PC-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Weitere Sprachen von Vorteil
- Kundenorientiert, selbstsicher
- Flexibel und belastbar
- Teamfähig

Wir bieten

- Abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und interessantes Arbeitsgebiet
- Familiäres Team, angenehmes Arbeitsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Gute Entlohnung und Sozialleistungen

Wenn Sie flexibel, zuverlässig und belastbar sind sowie in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren, dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung an:

Kontaktperson

Kaufmann Weine AG
Geschäftsführung Herr N. Filios
Dischmastrasse 7B, 7260 Davos Dorf
Tel. 081 410 14 13 | E-Mail: filios@kaufmannweine.ch

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse / Fettentfernung
- ◆ EM Shape X® Bodyforming
- ◆ Tattoorentfernung
- ◆ Haarentfernung mit Laser (kein IPL)
- ◆ Schmerztherapie mit Laser
- ◆ Stosswellentherapie
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Aknetherapie/Behandlung
- ◆ maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling/Faltenentfernung
- ◆ Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Dehnungsstreifen
- ◆ Pigmentflecken
- ◆ Behandlung von Nagelpilz

www.endless-beauty.ch

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Davos Dorf: Bündner Ländler Power im Parsenn-Gada



Mit Coolness und Charme begeistert das Quartett der Kapelle 7027 (Gemeinde Castiel) das Publikum im Davoser Parsenn Gada. Nick Meisser war so begeistert von der Musik, dass er gleich «eine Runde» springen liess. Prosit.



Bild links: Auch Gastgeber Hans Fopp (rechts) und seinen Kollegen sagte die Musik des Bündner Quartetts zu. Ein Versprechen für die Zukunft aus 7027.





GAUMENFREUDE IN DER HERBSTZEIT

Am Samstag, 10. September 2022 starten wir mit einheimischem Wild die genussfreudige Wildsaison 2022.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gastgeber:
Marco Goerg und Paula Vetter
mit dem Schlössli-Team
7212 Seewis Dorf
www.schloessli-seewis.ch



RESTAURANT GENTIANA WILDSAISON HUNTERS GREETING

Rindsbouillon mit Waldpilzen	Fr. 12.80
Kürbiscrèmesüppchen mit steirischem Kernöl	Fr. 12.80
*	
Sertiger Pilzsalat , Marktsalate, Waldpilze und Speck	Fr. 24.80
Waldpilztagliatelle	Fr. 29.80
Risotto mit Pilzen	Fr. 29.80
*	
Hirschleber mit Kartoffelrösti	Fr. 36.80
Hirschpfeffer mit Waldpilzen, hausgemachten Spätzle, Marronirotkraut und Speckrosenkohl	Fr. 38.80
Hirschentrecôte mit Preiselbeersauce, Marronirotkraut, Speckrosenkohl und hausgemachten Spätzle	Fr. 42.80
Rehschnitzel mit Waldpilzen, hausgemachten Spätzle, Marronirotkraut und Speckrosenkohl	Fr. 42.80
Hirschwurst mit Butterrösti, Preiselbeeren und Dijonsenf	Fr. 29.80
Blinder Jäger , vegetarischer Teller mit unseren Wildbeilagen, Spätzle, Rotkraut, Rosenkohl, Waldpilzen und Marroni	Fr. 29.80
*	
Vermicelles mit Rahm	Fr. 12.80
Coupe „Nesselrode“ Vermicelles, Vanilleeis, Meringue und Rahm	Fr. 14.80
Warmer Apfelstrudel mit Vanilleeis Vanilleeis mit heissen Waldbeeren	Fr. 14.80
Malanser Zwetschgen mit Vanilleglacé, Waldhonig und Zimtsauce	Fr. 14.80

Tanja Kunz, das neue VR-Mitglied der Klosters Madrisa Bergbahnen AG

«Wir Frauen dürfen uns mehr zutrauen»

Auf der Madrisa hat Tanja Kunz das Skifahren gelernt, war 12 Jahre lang als JO-Leiterin tätig. Nun ist sie neues Mitglied im Verwaltungsrat der Bahn und möchte ihre Ansichten und Ideen auch in diesem Gremium einbringen. Beruflich unterstützt Tanja Kunz andere Frauen, in der Wirtschaft Fuss zu fassen.

Heinz Schneider



Frau Kunz, trotz Ihrer Wirtschaftsausbildung und Auslandsfahrung sind Sie heute als Empowerment-Coach tätig. Warum dieser Wechsel?

Tanja Kunz: In allen Branchen, in denen ich tätig war, bemerkte ich im Management eine Männerdominanz, übrigens auch in der Bergbahn-Branche. In meiner Persönlichkeitsentwicklung wurde ich mir bewusst, dass wir Frauen uns mehr zutrauen dürfen. Nach einer Weiterbildung zum Mental Coach wusste ich, dass ich in Zukunft Frauen in der Wirtschaft weiterbringen möchte, und ich machte mich selbständig.

G Sie entwickelten eine Strategie für ein neues Angebot. Aber wie haben Sie Ihr Angebot publik gemacht?

Vor allem mit Hilfe der Social-Media-Kanäle. Fast täglich bin ich aktiv auf LinkedIn. Vor ziemlich genau einem Jahr habe ich den Female-Power-Podcast ins Leben gerufen, um den Frauen zusätzliche Unterstützung und Inspirationen zu bieten.



Die heute 34-jährige Tanja Kunz stört sich daran, dass in der Wirtschaft so wenig Frauen im Management tätig sind. Sie ermuntert Frauen, ihre Fähigkeiten zu zeigen und ihre Meinungen vermehrt zu äussern.

G Und? Wird Ihr Angebot genutzt?

Ja, sehr sogar. Das zeigt mir, dass die Frauen bereit und willens sind, in der Wirtschaft mehr Verantwortung zu übernehmen. Auf LinkedIn lesen regelmässig rund 16 000 Frauen meine Beiträge, und mein Podcast ist schon über 6000 Mal gehört worden.

G Was teilen Sie denn den Frauen mit auf Ihren Podcasts?

Wer gesehen werden möchte, darf sich zeigen am Arbeitsplatz und seine Meinung kundtun. Ich gebe auch Tipps, wie die Frauen ihre Leistungen sichtbar und einen nächsten Karriere-Schritt machen können.

G Werden Sie Ihre Ansichten nun auch im Verwaltungsrat der Madrisa Bergbahnen einbringen?

Ja, ich freue mich, im Verwaltungsrat nun Ansichten und Meinungen eines jüngeren und weiblichen Mitgliedes einzubringen. Die Madrisa ist mein Heimberg. Ich lernte auf diesem Berg das Skifahren, absolvierte die JO, war 12 Jahre als JO-Leiterin tätig und habe auch während zwei Jahren in der Seilbahn-Branche gearbeitet.

G Haben Sie denn schon eine Vorstellung, wie sich der Berg noch besser von der Konkurrenz abheben kann?

In den letzten Jahren ist sehr viel in die Infrastruktur investiert worden. Und nun geht es darum, dass sich die Madrisa weiterhin als Familienberg etablieren und zusätzliche Stammgäste gewinnen kann.

Tanja Kunz

geb.: 5. März 1988

von: Flums

wohnhafte in: Malans

Zivilstand: ledig

Beruf: Bankkauffrau, z.Zt.

Frauen-Empowerment-Coach

Werdegang: Nach der kaufm.

Ausbildung Studium internat.

Management in Winterthur

und Dublin, Sales Marketing,

März 2020 Schritt in die Selbst-

ständigkeit

Hobby: Ski, Biken Wandern,

Klettern

Lebensphilosophie: Alles ist

möglich, wenn man will und

daran glaubt!

Was mich freut: Begegnungen

mit positiven Menschen

Was mich ärgert: Ungerechtigkeit,

festgefahrene Strukturen

Traum: 50:50-Verhältnis Frauen-

Männer in der Wirtschaft

Liebingsdrink: koffeinfreier

Capuccino

Liebingsessen: Kartoffelstock

mit Prättigauer Chnödli

Liebingsmusik: Ed Sheeran

Liebingslektüre: Podcasts

Liebingsferiendest.: Tessin

Meine Stärke: Empathie,

erkenne schnell das Potenzial

anderer Menschen

Meine Schwäche: Ab und zu

kreativ chaotisch

Was ich an Klosters so schätze:

Den Schnee und die vielen

bodenständigen Menschen

Was weniger: Eine gewisse

Engstirnigkeit

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

FRETZ 322-34-006
99.90



LUST
AUF
SCHÖNE
SCHUHE®

Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10
WWW.DEGIACOMI.CH

Wanderschuhe

= 
h **heierling**®
Since 1885 